9.–13. Oktober 2013
FRANKFURTER BUCHMESSE
Ehrengast Brasilien

Brasilien

Deutschsprachige Neuerscheinungen 2012/2013

Stand: Oktober 2013

Literatur:
- Romane, Erzählungen, Lyrik
- Kinder- und Jugendbuch
- Anthologien
- Sekundärliteratur
- Brasilien in anderen Literaturen

Kultur:
- Kunst, Design, Architektur
- Musik
- Volkskultur, Sport, Kochen

Brasilien gestern und heute:
- Politik
- Geschichte
- Wirtschaft und Recht
- Denken und Spiritualität

Reise
Sprache

Zusammengestellt von Michael Kegler im Auftrag der Frankfurter Buchmesse (AuM) nach Angaben der Verlage, des Verzeichnisses Lieferbarer Bücher (VLB), des Übersetzungsförderungsprogramms der Brasilianischen Nationalbibliothek, sowie weiterer Quellen. Kurzbeschreibungen nach Angaben der Verlage. Keine Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit.

Hinweise und Anregungen bitte an:
Michael Kegler / Books on Brazil > bookson@book-fair.com, Telefon: 06192-36932

Kontakt Frankfurter Buchmesse:
Simone Bühler / Leiterin Ehrengast-Programm> buehler@book-fair.com, Telefon: 069 - 2102 249

Laufende Aktualisierungen unter http://www.buchmesse.de/ehrengast

Literatur

Romane, Erzählungen, Lyrik

Abreu, Caio Fernando
Was geschah wirklich mit Dulce Veiga? Ein Low-Budget-Roman
Übersetzt von Gerd Hilger
Neuauflage (Erstausgabe: 1994) ebook.
edition diá, 2013 epub: ISBN 978-3-86034-524-5; mobi: ISBN 978-3-86034-624-2
Vor zwanzig Jahren ist die Sängerin mit der rauchigen Stimme verschwunden, auf der Schwelle zum großen Erfolg und stets auf der Suche nach »etwas anderem«. Keiner, der sie je gehört hat, konnte sie vergessen, auch der Reporter nicht, den sein Sensationsblatt beauftragt, den Mythos aufzuspüren. Eine atemberaubende Odyssee durch São Paulo führt ihn zu der Punkrockgruppe Márcia Fellatio und die Vaginas Dentatas und ihrer Agentin, einem Virginia-Woolf-Double, zu einem neureichen orientalischen Pressemagnaten in seiner (Alb-)Traumvilla, durch eine semipornografische Off-Off-Theaterproduktion und zu einer abgehalfterten Telenovela-Heroine. Des Weiteren treten auf: die frustrierte Klatschspaltenkolumnistin, der exhibitionistische Rasta-Mann, die wahrsagende Mulattin von nebenan mit ihrem halbwüchsigen Transvestitensohn, zwei argentinische Bodybuilder, der melancholische portugiesische Kneipenbesitzer am Ende einer Sackgasse.

Amado, Jorge
Die Werkstatt der Wunder
Neu übersetzt von Karin von Schweder-Schreiner
S. Fischer, 2012 – ISBN 978-3-10-001544-0
Im Mittelpunkt dieses Romans steht der 100. Geburtstag von Pedro Archanjo, dessen ethnologisches Werk dem Dunkel entrissen werden soll. Doch statt als Akademiker entpuppt sich Archanjo als Apostel der Vermischung von Schwarz und Weiß, ein weiser Mestize, der getrieben von sinnlicher Neugier gerade das hervorbringt, was er beschreibt und liebt – den wilden Karneval von Bahia.

Amado, Jorge
Zwei Geschichten von der See
Der Tod und der Tod des Quincas Wasserschrei. Neu übersetzt von Luis Ruby
Die Abenteuer des Kapitäns Vasco Moscoso. Übersetzt von Curt Meyer-Clason
S. Fischer, August 2013 – ISBN 978-3-10-001543-3
»Zwei Geschichten von der See« präsentiert zwei der berühmtesten Werke Jorge Amados: die Erzählung »Der Tod und der Tod des Quincas Berro Dágua« in neuer Übersetzung und den Roman »Die Abenteuer des Kapitäns Vasco Moscoso«. Jorge Amados Helden erträumen sich ihr Leben. In der anständigen Bürgergesellschaft Brasiliens wird es ihnen zu eng, es zieht sie aufs Meer, und solange das nicht zu haben ist, in die Bars und Spelunken an der Küste, in denen reichlich Seemannsgarn gesponnen wird. Vasco Moscoso sticht schließlich in See, Quincas Berro Dágua verlegt nur einen seiner Tode dorthin. Beide aber werfen die Frage auf: Worin liegt die Wahrheit eines gelebten Lebens, in unseren Tagen oder in unseren Träumen?

Andrade, Mário de
Macunaíma. Der Held ohne jeden Charakter
Übersetzt von Curt-Meyer Clason
Neuauflage (Erstausgabe: 1982). Suhrkamp, 2013 – ISBN 978-3-518-42375-2
Macunaíma vom Stamm der Tapanhumas lebt faul und sorglos im brasilianischen Urwald. Doch als sein Amulett verloren geht, muss er seiner Sippe den Rücken kehren und ausgerechnet nach São Paulo, in die erstaunliche Millionenstadt, wo alles voller Maschinen ist. Der »Held ohne jeden Charakter« gerät dort in Bordelle, Militärparaden und an die Polizei, er begegnet Hexen, Guerilleras und menschenfressenden Industriemagnaten. Und bekommt, unbedarft, wie er ist, die aberwitzigen Sitten seiner Zeit am eigenen Leib zu spüren. *Macunaíma* gehört zu den Klassikern des brasilianischen Modernismus.

Aquino, Marcal
Flieh. Und nimm die Dame mit
Übersetzt von Kurt Scharf
Taschenbuchausgabe (Erstausgabe: Büchergilde 2009).
Unionsverlag, 2013 – ISBN 978-3-293-20632-8
Eine Recherche über Prostituierte führt den Journalisten Cauby in eine düstere Goldgräberstadt, wo er Zeuge der zunehmenden Spannungen zwischen Arbeitern und der Bergwerksgesellschaft wird. Er verfällt der doppelgesichtigen Lavínia, die manchmal verängstigt und verletzlich wirkt, dann wieder ihre verführerischen Reize ausspielt. Zudem ist sie verheiratet – mit einem viel älteren, sehr beliebten Prediger. Cauby will sich von ihr trennen, da wird der Prediger ermordet. Der Verdacht fällt auf Cauby, und damit beginnt eine Tragödie.

Azevedo, Francisco
Der Hochzeitsreis
Übersetzt von Maria Hummitzsch
dtv, Mai 2013 – ISBN 978-3-423-24959-1
Eine Fazenda in Brasilien. Erstmals seit Tante Palmas Beerdigung trifft sich die gesamte Familie wieder. Es ist noch früh am Morgen, als Antonio (88) mit den Vorbereitungen für das besondere Festessen beginnt. Unterdessen wandern seine Gedanken zurück zur Hochzeit seiner Eltern genau 100 Jahre zuvor. Das Brautpaar war damals mit Unmengen Reis beworfen worden, der fortan auf geheimnisvolle Art und Weise das Geschick der Familie bestimmte ...

de Barros, Manoel
Canto do Mato – Gesang des Dickichts.
Übersetzt und mit Fotos von Britta Morisse Pimentel
TFM, 2013 – ISBN 978-3-939455-10-3
Manoel de Barros ist ein bedeutender Vertreter der zeitgenössischen brasilianischen Lyrik. Seine Poesie wurde im Pantanal, im südlichen Mato Grosso Brasiliens geboren und widmet sich heutigen Unwegsamkeiten der menschlichen Existenz. Oft verwirren seine Zeilen den Sinngehalt, überschreiten die Grenzen des Formulierbaren, Manoel de Barros‘ Sprache eröffnet neue Wege und bezieht Unbekanntes ein. Durch ungewöhnliche Assoziationen von Bildern ermöglicht er Unmögliches. Britta Morisse Pimentel stellt diese Poesie im Aufbruch in 70 Fragmenten seiner Dichtung vor und verknüpft sie mit der Fotografie menschlicher Gegebenheiten und natürlicher brasilianischer Ländlichkeit.

Boal, Augusto
Hamlet und der Sohn des Bäckers. Die Autobiographie
Übersetzt von Birgit Fritz
Mandelbaum, 2013 – ISBN 978-3-85476-626-1
Augusto Boal ist der Erfinder der international anerkannten Methode des Forumtheaters und des Theaters der Unterdrückten. Augusto Boal war sowohl Visionär als auch Kind seiner Zeit: dem Brasilien der Militärdiktatur und der Repression, der Pädagogik Paulo Freires und der Widerstandsbewegungen. Seine Autobiographie gleicht einem Entwicklungsroman, in dem die verschiedenen Stationen des Lebens – Kindheit in Brasilien, Studium in den USA, Zeit der Avantgarde des brasilianischen Theaters, politisches Engagement, Folter, Exil, Rückkehr nach Brasilien – zu kontextualen Lehrmeistern in der Heranbildung eines ethischen Bewusstseins werden, aus der eine klare gesellschaftliche Positionierung gegen Ausbeutung und Kolonialismus und für eine Humanisierung der Menschheit entsteht.

Bracher, Beatriz
Antonio
Übersetzt von Maria Hummitzsch
Assoziation A, August 2013 – ISBN 978-3-86241-427-7
Bracher erzählt die Geschichte eines tragischen Familiengeheimnisses: Im Abstand von 20 Jahren haben sich Vater und Sohn, ohne es zu wissen, in dieselbe Frau verliebt und mit ihr jeweils ein Kind gezeugt. Die Geschichte einer Familie der oberen Mittelschicht São Paulos im Zeitraum von 1950 bis in die Gegenwart. In ihr spiegeln sich die historischen Umbrüche und Krisen Brasiliens.

Buarque, Chico
Vergossene Milch
Übersetzt von Karin von Schweder-Schreiner
S. Fischer, 2013 – ISBN 978-3-10-046331-9
Hundert Jahre Leben – hundert Jahre Geschichten: Eulálios Tage sind gezählt. Während die Zeit der Zukunft immer knapper wird, werden die Erinnerungen immer lebendiger: seine einzige Liebe Matilde mit der zimtfarbenen Haut, die Kakaoplantagen des Großvaters in São Paulo, der Ururgroßvater, der einst mit dem portugiesischen König nach Brasilien kam, die Sommer mit seinem Vater in Paris, wo ihn die Prostituierten in die Liebe einführten und das Kokain noch rein war, der Sklave Balbino, den er neben all den schönen Frauen auch noch gern verführt hätte.

Buarque de Holanda, Sérgio
Die Wurzeln Brasiliens
Übersetzt von Maralde Meyer-Minnemann
Neuauflage (Erstausgabe: 1994). Suhrkamp, 2013 – ISBN 978-3-518-12670-7
Inspiriert durch einen Aufenthalt in Berlin und die Lektüre Max Webers hat Sérgio Buarque de Holanda Ende der zwanziger Jahre seinen folgenreichen Großessay geschrieben. Folgenreich, weil der Historiker und Literaturkritiker darin ein bis heute gültiges Bild Brasiliens, »dieses reichen Landes der Armen« entwirft.

Callado, Antonio
Der Tote im See. Leben und Verschwinden des Colonel Fawcett im brasilianischen Regenwald.
Übersetzt von Peter Kultzen
Berenberg, 2013 – ISBN 978-3-937834-66-5
Warum machten sich Anfang der fünfziger Jahre ein paar Journalisten auf den Weg in den brasilianischen Regenwald, um einen Engländer zu suchen, der dort dreißig Jahre zuvor auf der Suche nach einer versunkenen Stadt verschollen war? Und wieso geht das heute noch jemanden an? Die Antwort liefert diese abenteuerliche Reportage aus der Zeit, als sich Brasilien vom Provinzgigant in einen Protagonisten modernster Entwicklung zu verwandeln begann. Im Auftrag eines publicityhungrigen Medienmoguls besuchte Callado jene indigenen Brasilianer, die damals noch gar nicht wussten, dass sie Brasilianer waren und nichts dabei fanden, jemanden verschwinden zu lassen. Was die Reporter bei ihrer Suche nach Percy Fawcett – dem Vorbild für Steven Spielbergs Indiana Jones – entdeckten, daraus entstand dieses in Brasilien bis heute legendäre Buch.

de Campos, Haroldo
Elogio da Térmita – Termitenlob. Poemas / Gedichte 1985-1998
Übersetzt von Juana und Tobias Burghardt
Editon Delta, 2013 – ISBN 978-3-927648-49-4
Haroldo de Campos (1929-2003) war Mitbegründer der internationalen Konkreten Poesiebewegung und zählt zu den großen Dichtern Brasiliens und Lateinamerikas. Am 16. August 2013 jährt sich sein Todestag zum zehnten Mal. Die zweisprachige Auswahl aus seinem Spätwerk versammelt rund 70 Gedichten aus den Bänden »Die Bildung der fünf Sinne« (A educação dos cinco sentidos, 1985) und »Chrysantempus« (Crisantempo, 1998). Haroldo de Campos verbanden kreative Freundschaften mit dem deutschsprachigen Lyriker Eugen Gomringer und mit dem Stuttgarter Philosophen und Wissenschaftstheoretiker Max Bense, dem er das Gedicht »stuttgart: in erinnerung an m.b. (1919-1990)« (stuttgart: in memoriam m.b. (1910-1990)) widmete. Die Werkauswahl wird von seinem Essay »Post-utopische Poesie: Das Engagement in der Gegenwart« (Poesia pós-utópica: O engajamento no presente, 1997) eingeleitet. Er beschreibt darin, wie er »im Gedicht eine zeitgemäße Auseinandersetzung mit den brennenden Problemen einfließen lassen (kann), die den Dichter als Bürger zur Parteinahme zugunsten der Freiheit und sozialen Gerechtigkeit aufruft, wie in Brasilien beispielsweise zu der seit sehr langer Zeit schwelenden Frage der Agrarreform und einer gerechten und menschenwürdigen Aufteilung der nationalen Ressourcen.«

Cardoso, Rafael
Sechzehn Frauen. Geschichten aus Rio
Übersetzt von Peter Kultzen
S. Fischer, März 2013 – ISBN 978-3-10-010850-0
Renata, Helena, Cíntia, Graziela, Rosana ... Sie haben Träume, Affären, die eine oder andere kleine Meise, und alle wohnen sie in Rio. Sechzehn Frauen zwischen 6 und 93 Jahren feiern in diesem bunten Panorama den Zauber ihrer Stadt: Jede von ihnen lässt Rafael Cardoso mit ganz eigener Stimme von ihrem Viertel erzählen – von der Copacabana über Ipanema über das Zentrum zu den Vororten und wieder zurück. Während Helena mit einem Dealer durchbrennt, jubelt Renata ihrem untreuen Mann ein Baby unter, während Jamilly als Drogenkurierin anheuert, stürzt Bel in eine tiefe Krise, als sie das erste graue Haar an sich entdeckt. Und fast alle Frauen kennen einen gewissen Rafael ... Eine Hommage an Rio, das erst seine Frauen zu dem machen, was es ist: eine der aufregendsten Metropolen der Welt.

Carvalho, Bernardo
Dreihundert Brücken
Übersetzt von Karin von Schweder-Schreiner
Luchterhand, 2013 – ISBN 978-3-630-87336-7
In seinem neuesten Roman erzählt der Kosmopolit Bernardo Carvalho von St. Petersburg, der Stadt der dreihundert Brücken, und zwei jungen Männern, die sich hier begegnen und in deren Schicksal sich die Nationalitätenkonflikte spiegeln, die überall in Osteuropa zu schwelen scheinen.

Cavalcanti, Klester
Der Pistoleiro. Die wahre Geschichte eines Auftragsmörders
Übersetzt von Wanda Jakob und Michael Kegler
Transit, März 2013 – ISBN 978-3-88747-284-9
Von seinem Onkel überrumpelt gerät Júlio Santana, der als Sohn einer armen Familie im Nordosten Brasiliens keine Chance auf einen anständig bezahlten Beruf hat, mit 17 Jahren auf die von ihm anfangs nur widerwillig eingeschlagene, Jahrzehnte dauernde Laufbahn eines Auftragsmörders. Klester Cavalcanti hat diese Biografie aufgeschrieben. In Júlio Santana, der ohne Hass, aber auch ohne Mitleid seinem Geschäft nachgeht und im Lauf seiner Karriere fast 500 Menschen umbringt, begegnen wir einem Familienvater, einem Hinterwäldler mit schlichtem und doch nachdenklichem Gemüt, der seinen Beruf akribisch und ehrgeizig praktiziert. Seine Tätigkeit rückt ihn dabei immer wieder in die Nähe brasilianischer Politik; so ist er an der Verfolgung von Gewerkschaftern beteiligt und wird zum Mörder der ersten Guerilleros in den siebziger Jahren.

Coelho, Paulo
Der Alchimist
Übersetzt von Cordula Swoboda Herzog
Neuauflage (Erstausgabe: 1993). Diogenes, 2012 – ISBN 978-3-257-06840-5
Als Santiago, ein andalusischer Hirte, zum zweiten Mal von einem Schatz im fernen Ägypten träumt, bricht er auf. Was er findet, kann von keinem Wüstendieb geraubt werden, doch jede Lebensödnis in eine Oase verwandeln. Der erste Welterfolg des brasilianischen »Magiers«.

Coelho, Paulo
Aleph.
Übersetzt von Maralde Meyer-Minnemann
Diogenes, 2012 – ISBN 978-3-257-06810-8
Hörbuch (7 CDs). Gelesen von Sven Görtz
Diogenes, 2012 – ISBN 978-3-257-80323-5
Kann man seine Vergangenheit zurücklassen wie einen Bahnhof, aus dem man gerade hinausfährt? Kann man sich selbst neu entdecken wie ein fremdes, neues Land? In der Transsibirischen Eisenbahn begegnet ein Schriftsteller einer jungen Stargeigerin – und gleichzeitig einer dunklen Seite seines früheren Lebens. Er gerät in ein Paralleluniversum, in dem Zeit und Raum zusammenfallen – das ›Aleph‹. Und er erkennt seine Chance, eine alte Schuld zu bewältigen und sein Leben noch einmal neu zu beginnen.

Coelho, Paulo
Die Schriften von Accra.
Übersetzt von Maralde Meyer-Minnemann.
Diogenes 2013 – ISBN 978-3-257-06848-1
Hörbuch. Gelesen von Sven Görtz. 3 CDs
Diogenes 2013 – ISBN 978-3-257-80107-1
Er ist vor langer Zeit auf der Suche nach Abenteuern und Reichtum in die Welt hinausgegangen und zufällig in Jerusalem gelandet. In einer magischen Nacht, als ein feindliches Heer die Stadt bedroht und alles verloren scheint, antwortet der geheimnisvolle Fremde auf die großen Fragen der Menschen, die über die Jahrtausende immer wieder gestellt werden.

Cuenca, João Paulo
Das einzig glückliche Ende einer Liebesgeschichte ist ein Unfall
Übersetzt von Michael Kegler
A1-Verlag, 2012 – ISBN 978-3-940666-31-4
Shunsuke, junger Angestellter einer untergehenden multinationalen Firma in Tokio, hat zahlreiche belanglose Affären, bis er sich in einem Nachtclub Hals über Kopf in die polnisch-rumänische Kellnerin Iulana verliebt. Doch für Iulana ist alles nur ein Spiel, denn sie ist entflammt für die schöne Tänzerin Kazumi. Sie alle werden von einem alten Dichter beobachtet, der jeden ihrer Schritte durch heimliche Aufnahmen überwacht: Es ist Shunsukes eigener Vater Atsuo Okuda. Mit seinem privaten Spionagenetz, U-Boot genannt, scheint es Herr Okuda besonders auf das Glück seines Sohnes abgesehen zu haben, während er seiner neuen Gefährtin Yoshiko, einer ultrarealistischen, nach seinen genauen Anweisungen gefertigten, sprechenden Gummipuppe Gedichte vorliest. Sein perfider Kontrollwahn steigert sich zu einem plötzlichen und äußerst gefährlichen Interesse für Iulana. Shunsuke sieht seine Hoffnung auf Liebe durch die dunklen Schatten seines Vaters bedroht. Doch wen sollen Atsuos teuflische Obsessionen tatsächlich treffen? João Paulo Cuencas dritter Roman ist eine moderne Liebesgeschichte, in der er mit wechselnden Erzählern futuristische Szenerien entwirft: lebendige Figuren im zersplitterten Leben einer Megalopolis, in der allgegenwärtiger Voyeurismus und menschliche Perversion zu Gegenspielern jeglichen Gefühls werden. Verstört und gebannt stellt sich der Leser die Frage, ob die wahren Opfer von Unfällen nicht oft die Überlebenden sind.

Cuenca, João Paulo
Mastroianni. Ein Tag
Übersetzt von Michael Kegler
A1-Verlag, August 2013 – ISBN 978-3-940666-43-7
»Wie viele Minuten in deinem Leben gibt es, über die du sagen kannst, dass wirklich etwas passiert ist?« Mit diesen Worten weckt Pedro Cassavas seinen Freund Tomas Anselmo, dessen Name nicht zufällig an Guido Anselmi erinnert, den gescheiterten Regisseur aus Fellinis Meisterwerk »8½«. Nur dass Anselmo ein ganz gewöhnlicher Loser ist und Pedro Cassavas ein Möchtegern-Flaneur, Möchtegern-Dandy, Möchtegern-Schriftsteller, der sich seiner eigenen Existenz versichern will. Ein Tag irgendwo in der Stadt, keine vierundzwanzig Stunden, in denen Trugbilder und Inszenierungen ineinander verschwimmen, im trüben Scheinwerferlicht einer stilisierten Welt aus Karaokebars, Barbierläden, Hotelzimmern und Villen, durch die Pedro Cassavas, Tomas Anselmo, Veronica und die »süße Maria« ihre Spur von Exzess und Verzweiflung ziehen. Die Protagonisten zitieren, loben sich selbst und geben sich in ihrer grenzenlosen Selbstdarstellung der Lächerlichkeit preis – immer auf der Suche nach Sinn, Sinnlichkeit und dem perfekten Moment.

da Cunha, Euclides
Krieg im Sertão
Übersetzt von Berthold Zilly
Neuauflage (Erstausgabe: 1994). Suhrkamp, 2013 – ISBN 978-3-518-42376-9
Es ist das Jahr 1893, die Republik Brasilien ist gerade gegründet worden. Der Wanderprediger António Conselheiro lässt sich mit seinen Anhängern, den Ärmsten der Armen, in der wüstentrockenen Sertão-Gegend nieder. Nach kurzer Zeit leben 30.000 Menschen in der Siedlung namens Canudos. Alkohol, Prostitution und Privatbesitz lehnen diese streng Gläubigen ab, die säkularen Staatsreformen ebenfalls, und die Regierung schickt darauf Truppen. Es beginnt ein langer, unerbittlicher Vernichtungsfeldzug gegen die Aufständischen, in dem es Sieger nicht geben kann. »Krieg im Sertão« erzählt die Geschichte einer so unfassbaren wie folgenreichen Episode der neu gegründeten Republik Brasilien.

Dias Gomes, Mayra
Brazilian Underground. Die Geschichte von Satine
Übersetzt von Wiebke Augustin und Carla Köser
Arara, 2013 – ISBN 978-3-9815863-0-5
Wie viele Hindernisse muss man überwinden, bis man endlich seinen Weg findet und wie viele Grenzen kann man austesten, bis endgültig alles zusammenbricht? Die junge Brasilianerin Satine lebt mit ihrer wohlhabenden Familie in Rio de Janeiro und hat alles, was man sich wünschen kann. Doch der plötzliche Tod ihres Vaters wirft sie mit zwölf Jahren emotional aus der Bahn. Auf dem schwierigen Weg der Selbstfindung macht die Jugendliche viele, oft schmerzhafte Erfahrungen, nimmt Drogen, verstrickt sich in Lügen und lernt Ricky kennen – die große Liebe, für die sie durchs Feuer gehen würde. Beherrscht von ihren Gefühlen gerät Satine in eine Phase ihres Lebens, in der sie die Realität mehr und mehr aus den Augen verliert. Eine Geschichte über die Schwierigkeiten des Erwachsenwerdens ...

Diniz, Tailor
Tod auf der Buchmesse
Übersetzt von Angela Wodtke
Abera, Oktober 2013 – ISBN 978-3-939876-03-8
Ein Verbrechen hält die Besucher der Buchmesse von Porto Alegre in Atem. Ein bekannter Sammler seltener Bücher, wurde erschossen. Ist das Buch, das er bei seinem gewaltsamen Tod in der Hand hielt, verschwunden und durch ein anderes ersetzt worden? Welche Rolle spielt die Tatzeugin Madame Zu Keila? Detektiv Walter Jacquet, zufällig in der Nähe, als der Mord geschah, glaubt nicht an die offizielle Version der Polizei. Er ermittelt auf eigene Faust im gefährlichen Dickicht der Stadt. Moralisch unterstützt durch seinen Freund Joãozinho Macedônio und gestärkt durch die Leckerbissen, die dessen Haushälterin Inácia ihm serviert, nimmt er den Leser mit durch das Labyrinth der Buchmesse, die Straßen und Plätze von Porto Alegre und weckt die Neugier auf die kulinarischen Besonderheiten der Region Rio Grande do Sul.

Domeneck, Ricardo
Körper. Ein Handbuch. Gedichte
Übersetzt von Odile Kennel, Illustrationen von Annemarie Otten
J. Frank, 2013 – ISBN 978-3-940249-66-1
Der Körper als Subjekt der Lust, als »Ort der Anatomie«, als Instanz der Wahrnehmung von Welt: Geschichte, Alltag, Philosophie, Pop und Poesie, Persönliches und Politisches gehen in diesen oft collageartigen Texten eine Synthese ein. »Ich versuche, Dichotomien zum Verschwinden zu bringen, oder zumindest auf der Grenze zu leben, die sie trennt, sie jedoch tatsächlich verbindet.« Körper: Ein Handbuch, heißt der erste auf Deutsch erscheinende Band des brasilianischen Dichters Ricardo Domeneck. Seine Gedichte zeichnen sich durch Sprachdichte und Komplexität aus: Sie sind präzise, semantische wie formale Kompositionen, in denen der Klang, das Hören des Gedichtes, eine entscheidende Rolle spielt.

Ferroni, Marcelo
Anleitung zum Guerillakrieg
Übersetzt von Nicolai von Schweder-Schreiner
Suhrkamp, 2012 – ISBN 978-3-518-46373-4
»Anleitung zum Guerillakrieg« ist ein gut gelaunter Agententhriller über die beiden letzten Lebensjahre Ernesto Che Guevaras. Es sieht alles nicht mehr so gut aus, aber Che Guevara hat einen Traum. Nach gescheiterten Aufstandsversuchen im Kongo will der schwermütig verbitterte, schmerbäuchig gewordene Revolutionsführer den politischen Kampf nach Bolivien tragen. Doch vor Ort wird das Unternehmen unter anderem dadurch bedroht, dass vor Liebeskummer wirre Mitkämpfer geheime Dokumente an öffentlichen Orten herumliegen lassen. Mit seinen Launen und seinem sprunghaften Verhalten trägt Che seinerseits dazu bei, die Mitstreiter auf Trab und in Verunsicherung zu halten. Und schließlich sind da noch die feindlichen Agenten, die natürlich alles hintertreiben wollen.

del Fuego, Andréa
Geschwister des Wassers
Übersetzt von Marianne Gareis
Hanser, August 2013 – ISBN 978-3-446-24331-6
Ein Blitz erleuchtet die Nacht in der brasilianischen Serra Morena und schlägt in das Haus der Familie Malaquias ein. Im Bett aneinandergeschmiegt schlafen die Kinder Julia, Nico und Antonio friedlich weiter – doch ihre Eltern werden nie wieder aufstehen. Am nächsten Morgen sind die drei Geschwister alleine auf der Welt: Nico, der ältere, bleibt auf dem Land als Handlanger in einer Fazenda, Julia und Antonio werden in ein katholisches Waisenhaus in die nächste Stadt verschickt. Die Jahre vergehen und die Wege trennen sich weiter – Julia wird von einer herrischen arabischen Dame adoptiert, wahrend sich für Antonio, der ein Zwerg bleibt, keine Familie finden will. Doch da ist eine geheime Anziehungskraft, die die Geschwister zur gegenseitigen Suche treibt, hin zum Ort ihrer ersten Geborgenheit, dem Haus in den Bergen. Schließlich brechen Nico, Antonio und Julia noch einmal auf zu neuen Ufern, in der Hoffnung, in einem neuen Leben zusammenzukommen. Geschwister des Wassers ist ein Roman von poetischer Schönheit, der den Leser in den Sog seiner geheimnisvollen Welt zieht.

Galera, Daniel
Flut
Übersetzt von Nicolai von Schweder-Schreiner
Suhrkamp 2013 – ISBN 978-3-518-42409-4
Sein Vater erschießt sich vor seinen Augen, und was ihm bleibt, sind der alte Schäferhund und eine vage Sehnsucht nach Läuterung. Er bricht auf in den Süden und mietet sich in einem kleinen Ort an der Küste ein. Er findet Arbeit als Sportlehrer, lernt eine Frau kennen, unternimmt lange Wanderungen mit dem Hund, schwimmt Stunden am Stück ins offene Meer hinaus. Vor allem aber versucht er ein Familiengeheimnis zu ergründen – sein Großvater hatte in der Gegend gelebt, bis er unter ungeklärten Umständen verschwand. Doch ein empfindliches Handicap erschwert ihm die Suche, eine neurologische Erkrankung, er kann Gesichter nicht wiedererkennen. Seine Nachforschungen jedenfalls scheinen die Anwohner aufzuschrecken, Gerüchte machen die Runde, wird er bedroht? Wem kann er trauen, wenn schon nicht sich selbst und seinen Wahrnehmungen? Allmählich begreift er, dass er das gleiche Schicksal wie sein Großvater zu erleiden droht.

Guimarães Rosa, João
Grande Sertão
Neu übersetzt von Berthold Zilly
Hanser, geplant für 2015

Guimarães Rosa, João
Miguilim
Übersetzt von Curt Meyer-Clason
Neuauflage (Erstausgabe: dtv 1970). Wagenbach, April 2013 – ISBN 978-3-8031-2705-1
Der achtjährige Miguilim und seine Familie wohnen in Mutúm, einem entlegenen Ort in den brasilianischen Campos Gerais am Fuß der Berge. Gemeinsam mit seinem älteren Bruder Dito erkundet Miguilim die paradiesische Landschaft jeden Tag aufs Neue – bis auf einmal der Tod in das Kindheitsidyll hereinbricht und Onkel Terêz nach Mutúm zurückkehrt, um Miguilims Mutter den Hof zu machen ...

Krausz, Luis S.
Verbannung. Erinnerungen in Trümmern
Übersetzt von: Manfred von Conta
Hentrich & Hentrich, März 2013 – ISBN 978-3-942271-81-3
Luis S. Krausz erzählt von der Vielschichtigkeit seiner jüdisch-österreichischen Herkunft sowie von den komplizierten Beziehungen seiner Familie sowohl zur brasilianischen Gesellschaft als auch zur deutschsprachigen Welt bzw. zu dieser als »geistiger Heimat«. »Verbannung« bezieht sich einerseits auf die Auswanderung der Wiener Juden und andererseits auf das permanente Gefühl der Entfremdung, das zu einer Idealisierung der verlorenen Heimat und zugleich in Einsamkeit und Isolation führt. In den Erinnerungen an eine verschollene Kultur entsteht eine erträumte Ersatz-Heimat. Die Suche nach einer Identität in der Fremde setzt sich auch in der zweiten und dritten Generation einer Einwandererfamilie fort. Die jüdisch-brasilianische Gesellschaft, die vom osteuropäischen Judentum und vom Zionismus stark geprägt ist, wirkt oft unverständlich und unwirtlich. Unter den Nachbarn sind zudem viele ehemalige Nazis, die kurz nach Kriegsende nach Südamerika geflüchtet sind. Doch Krausz erzählt weder melodramatisch noch melancholisch. Vielmehr »spielt die Ironie eine entscheidende Rolle in den Beschreibungen der Ambivalenzen und Spannungen, die den Roman prägen«, sagt der Literaturkritiker Heitor Ferraz de Mello über das Buch.

Kucinski, Bernardo
K. oder die verschwundene Tochter
Übersetzt von Sarita Brandt
Transit, 2013 – ISBN 978-3-88747-288-7
São Paulo in den siebziger Jahren. K., Besitzer eines Geschäfts für Herrenmode, erhält einen Anruf aus dem Labor, in dem seine Tochter als Chemikerin arbeitet: sie sei seit vierzehn Tagen dort nicht mehr erschienen. Er fragt ihre Freunde, Bekannte, geht mit ihrem Foto zur Polizei – bis er schließlich auf Umwegen erfährt, dass sie seit Jahren ein Doppelleben führte und mit ihrem Mann verdeckt politisch arbeitete. Für K. ist das aus mehreren Gründen schockierend: Er glaubte seine Tochter, sein Lieblingskind, genau zu kennen und hielt sie für völlig unpolitisch. Und er begreift nicht, warum gerade er, der Mitte der dreißiger Jahre in Polen selber Mitglied einer jüdischen Widerstandsgruppe und nach einer Haftstrafe nach Brasilien geflohen war, auffällige Indizien im Verhalten seiner Tochter komplett falsch eingeschätzt hatte. Er hätte es wissen müssen und sie retten können. Sein Leben besteht danach aus einer doppelten Suche: Er will herausfinden, wer seine Tochter wirklich war, und, am wichtigsten: ob sie noch lebt. Diese Suche provoziert Erinnerungen an seine eigene Jugend, wichtige Phasen seines Lebens, die er vorher immer verdrängt hatte. So verschränkt sich brasilianische überraschend mit europäischer Geschichte.

Laub, Michel
Tagebuch eine Sturzes
Übersetzt von Michael Kegler
Klett-Cotta, Oktober 2013 – ISBN 978-3-608-93972-9
Über die Zeit im Konzentrationslager Auschwitz hat sein Großvater nie gesprochen. Und auch nicht über seine Gründe, gerade in Brasilien ein neues Leben zu beginnen. Stattdessen hat er sich eingeschlossen, um die Welt so zu beschreiben, wie sie hätte aussehen können. Wie ein Fluch zieht sich das Nichterinnernkönnen durch die Familie. Erst dem Enkel, dem Tagebuchschreiber, gelingt es nach einer Lebenskrise herauszufinden aus dem Nebel des Ungesagten. Michel Laub schildert den Sturz dreier Generationen einer Familie. Und führt damit eindringlich vor Augen, wie sehr Herkunft und Geschichte einen Menschen bestimmen.

Lechner-Mannes, Geyme
Sie waren keine Engel
Übersetzt von Armin Innerhofer
Taina Verlag, 2013
Roberta Barreto ist eine junge intelligente Träumerin aus Bahia. Vor dem Hintergrund der beginnenden Fünfzigerjahre in Brasilien prägen Bücher und Fantasie ihren Alltag, gepaart mit den Illusionen und den Zweifeln einer jungen, unerfahrenen Frau. An dem Tag als ihr Traummann um ihre Hand anhält, wird sie von ihrem Vater vergewaltigt. Sie flüchtet nach Rio de Janeiro. Ihre Zukunft in Rio de Janeiro ist ungewiss und gefährlich. Während ihr Alltag von Verführungen und Lügen gekennzeichnet ist, reift sie zu einer entschlossenen Schriftstellerin heran. Vor dem Hintergrund einer schwächelnden Politik begeht der Präsident Selbstmord. In einer Beziehung mit einem Journalisten gerät Roberta immer in ein Netz aus politischen und privaten Intrigen. In einer Geschichte von Opfern und Tätern, in der niemand nur eine dieser beiden Rollen einnimmt, verschmelzen die Leben der Protagonisten, Politik und Privates.

Lins, Paulo
Seit der Samba Samba ist
Übersetzt von Barbara Mesquita und Nicolai von Schweder-Schreiner
Droemer, September 2012 – ISBN 978-3-426-19968-8
Knaur eBook – ISBN: 978-3-426-42051-5
Brancura schlägt sich als Zuhälter in einem Armenviertel Rio de Janeiros durch, in dem sich viele seiner dunkelhäutigen Landsleute aus Salvador de Bahia niedergelassen haben. Mit Valdirene, seiner jungen Favoritin, verbindet ihn so etwas wie Liebe. Valdirene liebt aber auch noch den jungen Portugiesen Sodré ...

Lisboa, Adriana
Der Sommer der Schmetterlinge
Übersetzt von Enno Petermann
Aufbau, 2013 – ISBN 978-3-351-03537-2
Nach Jahren treffen sich die beiden ungleichen Schwestern Maria Inês und Clarice wieder, um das Unerklärliche zu klären, das ihr Leben geprägt hat. Die beiden Mädchen wachsen in einem wohlhabenden Elternhaus auf einer Fazenda im Landesinnern des Bundesstaates Rio de Janeiro auf. Ihre Kindheit verläuft scheinbar harmonisch und behütet, tatsächlich aber ist ihre Welt bestimmt von den »verbotenen Dingen«, die man nicht aussprechen darf. Und so teilen Clarice und Maria Inês dunkle Geheimnisse, die jeden ihrer Schritte begleiten. Mit den Jahren verlieren sie sich aus den Augen, die eine lebt als Ärztin in Rio, die andere auf der heimatlichen Fazenda. Erst nach dem Tod der Eltern treffen die Schwestern in einer schicksalhaften Nacht wieder aufeinander und bringen all die unausgesprochenen Wahrheiten endlich ans Licht. »Der Sommer der Schmetterlinge« erzählt in starken Bildern und mit viel Atmosphäre von Abhängigkeiten und Abgründen in Zeiten der Diktatur und Repression.

Lispector, Clarice
Kolumnen im *Jornal do Brasil*
Zusammengestellt von Sabine Baumann und Norbert Wehr
Schreibheft 81, Rigodon Verlag, 2013 – ISSN 0174-2132
Clarice Lispector »Streichen, entfernen, löschen«, Benjamin Moser »Ich bin ihr alle«: Clarice Lispector, »Die Entdeckung der Welt«, Kolumnen, »Die Stimme aus dem Grab«, Das letzte Interview

Lispector, Clarice
Der Lüster
Übersetzt von Luis Ruby
Schöffling, August 2013 – ISBN 978-3-89561-621-1
Auf den ersten Blick ist das Leben der jungen Virgínia unauffällig: Nach ihrer Kindheit auf dem Landsitz ihrer Großmutter führt ihr Weg sie in die Stadt, und erst nach Jahren kehrt Virgínia wieder nach Hause zurück. Geprägt von ungewöhnlichen Kinderspielen mit ihrem Bruder Daniel, der mit ihr die mysteriöse »Gesellschaft der Schatten« gründet, führt Virgínia selbst ein Schattendasein, das im Widerspruch zu ihrem aufgewühlten Innenleben steht. Obwohl sie Beziehungen eingeht, bleibt sie einsam, unabhängig und in sich gekehrt. Doch während sie sich in Gedanken eine eigene Welt erschafft, dringen wiederholt seltsame Dialogfetzen oder flüchtige Szenen in ihr Bewusstsein – als Vorboten des Schocks, der ihrem Leben schließlich eine überraschende Wendung gibt.

Lispector, Clarice
Nahe dem wilden Herzen
Übersetzt von Ray-Güde Mertin, überarbeitet von Corinna Santa Cruz
Neuauflage (Erstausgabe: Suhrkamp 1981). Schöffling, 2013 – ISBN 978-3-89561-620-4
1943: Das Romandebüt einer Dreiundzwanzigjährigen ist die literarische Sensation – zum ersten Mal wagte es eine brasilianische Schriftstellerin, die konventionellen Gesellschaftsmuster zu hinterfragen. In Nahe dem wilden Herzen konzentriert sich Clarice Lispector auf die Reflexionen ihrer Heldin Joana und dringt in die Tiefen ihrer Gefühlswelt vor. Das Lebensumfeld der jungen Frau blitzt darin nur gelegentlich auf: Da ist der frühe Tod des Vaters, die unglückliche Kindheit bei der Tante, die Einsamkeit im Internat, die am gegenseitigen Betrug scheiternde Ehe mit dem Rechtsanwalt Otávio. Auch wenn sie Isolation dafür in Kauf nehmen muss, beschreitet Lispectors Heldin Joana gegen innere und äußere Widerstände unbeirrbar ihren Weg zu ihrem »wilden Herzen«.

Luft, Carina
Fetisch
Übersetzt von Petra Boes
Abera, September 2013 – ISBN 978-3-939876-02-1
In Adenauer, eine von deutschen Einwanderern geprägte Kleinstadt im Süden Brasiliens, gehen seltsame Dinge vor. Junge Frauen verschwinden und werden an einem unheimlichen Ort namens »Dunkel Loch« tot aufgefunden – die Füße abgetrennt. Ein gefährlicher Ort für Patrícia, das junge Fotomodell, das für die neue Schuhkampagne des Fabrikanten Weissmann aus der Hauptstadt anreist. Polizeikommissar Weber und sein junger Kollege Nestor tappen zunächst im Dunkeln, dann finden sich immer mehr Bewohner Adenauers, die in das Profil des Täters passen. Als Nestor glaubt, dass die schöne und zerbrechliche Clara in Gefahr ist, ermittelt er auf eigene Faust. Die Handlung entführt den Leser in eine Welt, die völlig im Verborgenen liegt und getrieben wird von einem grausamen Fetisch.

Maia, Ana Paula
Krieg der Bastarde
Übersetzt von Wanda Jakob
A1-Verlag, 2013 – ISBN 978-3-940666-42-0
Amadeu wittert seine große Chance, als er eine Tasche voll Kokain aus dem Chefbüro der Pornoproduktionsfirma entwendet, für die er arbeitet. Er macht es zu Bargeld, um seine Geliebte Gina Trevisan, eine illegale Preisboxerin, von ihren Schulden zu befreien und mit ihr ein neues Leben zu beginnen. Den Erlös und einen Rest des Kokains versteckt er unter den Dielen eines Dachbodens. Doch dann kommt alles anders, Amadeu wird überfahren. Kaum einer weiß, dass Amadeu nicht mehr lebt, und die Suche nach ihm, nach dem Stoff und dem Geld bringt immer groteskere Situationen hervor. Auftragskiller jagen den Toten, der Chef der Produktionsfirma braucht einen neuen Kühlschrank und mehr Geld, Amadeus ehemaliger Vermieter quartiert nach einem brutalen Boxkampf dessen Geliebte Gina bei sich ein, und der Erzähler zieht auf den Dachboden, ohne zu ahnen, dass unter seinen Füßen Tausende Real verborgen liegen. »Krieg der Bastarde« widmet sich mit Witz, Härte und Melancholie den Verkommenen, Maßlosen und Abtrünnigen und führt den Leser in cineastischer Manier in die Halbwelt einer modernen brasilianischen Großstadt.

Machado, Gustavo
Unter dem Augusthimmel
Übersetzt von Lisa Graf-Riemann
ars vivendi, August 2013 – 978-3-86913-271-6
Otto wacht, von der Polizei umstellt, in einer ihm völlig unbekannten Umgebung mit zahlreichen Verletzungen auf und kann sich an nichts erinnern. Er wird beschuldigt, zwei Morde begangen zu haben. Im Verhör erzählt er dem ermittelnden Kommissar seine Geschichte. Er berichtet von seinem tristen Leben, von Arbeitslosigkeit und dem verzweifelten Versuch, über einen Kindheitsfreund, der im Staatsdienst ist, an einen Job zu kommen. Als Dozent für Malerei gelangt er an das Centro Popular de Cultura und lernt dort Sophia, eine seiner Schülerinnen, kennen. Obwohl Sophia mit einem gefährlichen Mann verheiratet ist, lässt er sich mit ihr ein – eine ambivalente und verbotene Beziehung mit verheerenden Folgen entspinnt sich ...

Machado de Assis, Joaquim Maria
Dom Casmurro
Neu übersetzt von Marianne Gareis
Manesse, 2013 – ISBN 978-3-7175-2300-0
Wie viele große Liebesgeschichten beginnt auch diese im Verborgenen: Nur heimlich dürfen Bento und Capitu sich treffen, denn der junge Mann soll in den Dienst der Kirche treten. Als es Bento gelingt, dem Priesterseminar zu entfliehen und Capitu zu heiraten, ist das Glück zunächst perfekt. Da fällt Bento plötzlich auf, dass sein Sohn seinem besten Freund Escobar verblüffend ähnlich sieht. Bento zieht seine Schlüsse ... Zu Recht oder nicht? Diese Frage muss sich Bento stellen, als er im Alter sein Leben Revue passieren lässt. Und auch dem Leser kommen schnell Bedenken, scheint »Dom Casmurro« – »Herr Griesgram«, wie die Leute ihn inzwischen getauft haben – doch kein besonders verlässlicher Zeuge der Vergangenheit. Unterhaltsam und mit feiner Ironie erzählt Machado de Assis in diesem Klassiker von Liebe, Eifersucht und der übergroßen Macht des Zweifels.

Melo, Patrícia
Leichendieb
Übersetzt von Barbara Mesquita
2. Auflage. Tropen/Klett-Cotta, 2013 – ISBN 978-3-608-50118-6
Ein Päckchen Kokain liegt neben der Leiche eines jungen Mannes. Der Finder beschließt, es zu verkaufen, und verstrickt sich damit in eine Welt aus Betrug und Erpressung. Um zu überleben, muss er bald schon eine Menge Geld auftreiben. Mit einem perfiden Plan macht er sich an die schwerreichen Eltern der Leiche heran. Patrícia Melo bietet nicht nur ein bestechend genaues Porträt der Rauschgift-Mafia in Lateinamerika, sondern auch den Beweis, dass es manchmal nur eines winzigen Auslösers bedarf, um das Leben eines Menschen aus der Bahn zu werfen: In jedem steckt der Keim für das Böse.

Melo, Patricia
Wer lügt gewinnt
Übersetzt von Barbara Mesquita
Neuauflage (Erstausgabe: Klett-Cotta 1999). Wagenbach, 2012 – ISBN 978-3-8031-2682-5
Im Zuge seiner Recherchen über Schlangengifte lernt der erfolglose Krimiautor José Guber die Schlangenzüchterin Fúlvia kennen, die nur eines will: ihren Ehemann Ronald loswerden. Als Liebespärchen hecken Fúlvia und José einen teuflischen Plan aus, der jedoch grandios schiefgeht: Statt unter der Erde zu liegen, steppt der verkrüppelte Ronald einbeinig durch die eheliche Wohnung – ein zweiter Mordversuch muss gestartet werden ... Mit viel Tempo und Ironie erzählt Patrícia Melo, wie man einen Mord richtig plant und ausführt – und wie man sich ganz nebenbei vom schlecht bezahlten Kriminalschriftsteller zum Esoterik-Bestsellerautor mausert.

Menezses, Sueli
Amazonaskind
6. Auflage. Ullstein, 2012 – ISBN 978-3-548-36829-0

Moon, Fabio, Gabriel Bá
De:TALES. Geschichten aus dem urbanen Brasilien
Cross Cult, 2013 – ISBN 978-3-86425-205-1
Bá und Moon, die gegenwärtig international prominentesten Comickünstler Brasiliens, spüren in zwölf einfühlsam gezeichneten Schwarz-weiß-Episoden dem urbanen Lebensgefühl ihres gigantischen Heimatlandes nach. Immer wieder stehen erhoffte, ungewollte und unerwartete Begegnungen im Mittelpunkt und wird der Leser mit wundersamen Momenten konfrontiert. Alles ist in Bewegung und nichts bleibt, wie es ist. Selbst ein kurzer Blickkontakt hat in den Geschichten der zwei Brüder bisweilen mehr Aussagekraft als manch anderer Comic in seiner Gänze. Ganz in der Tradition des Magischen Realismus blickt der Comic hinter die urbane Fassade des Gewöhnlichen und scheinbar Banalen auf das Traumhafte und Surreale. Der Dschungel und die Geister des wilden Amazonas machen eben nicht Halt vor asphaltierten Straßen und Hochhäusern ...

Moon, Fabio, Gabriel Bá
Daytripper. Graphic Novel
Panini, 2013 – ISBN 978-3-86201-660-0

Nerung, Selma
Ein angekündigter Tod
Übersetzt von Wiebke Augustin und Carla Köser
Arara, 2013 – ISBN 978-3-9815863-4-3
Olavo und seine beiden Schwestern haben von ihrem Vater Fabrikanteile und Vermögen geerbt, die ihnen ein luxuriöses Leben gestatten. Doch kann man den Ehemännern der Schwestern trauen? Olavo will sich Klarheit verschaffen und so besucht er zuerst Elena und danach Cristina, die ihn zu einem Wochenende mit befreundeten Paaren einlädt. Von düsteren Prophezeiungen, kriminellen Verstrickungen und mysteriösem Verhalten der Gäste zunehmend verunsichert, fragt sich Olavo: Wird das Leben je wieder so unbeschwert sein wie früher?

Niemeyer, Oscar
Wir müssen die Welt verändern
Übersetzt von Friederike Hausmann
Kunstmann, August 2013 – ISBN 978-3-88897-871-5
Kurz vor seinem Tod hat Oscar Niemeyer, der wohl berühmteste Architekt unserer Zeit, im Alter von 104 Jahren ein Resümee seines Lebens und zugleich eine große Reflexion über unsere Gesellschaft vorgelegt. »Die Architektur ist nur ein Vorwand. Wichtig ist das Leben, wichtig ist der Mensch, dieses merkwürdige Wesen mit Seele und Gefühl, das nach Gerechtigkeit und Schönheit hungert« ist seine grundlegende Philosophie.

Pena, Felipe
Das Diplomgeschäft.
Übersetzt von Wiebke Augustin und Carla Köser
Arara, 2013 – ISBN 978-3-9815863-1-2
Eine Pharmaziestudentin wird auf dem Campus einer Universität in Rio de Janeiro angeschossen und schwer verletzt. Der Rektor der Universität beauftragt Antonio Pastoriza, den Direktor der Fakultät für Psychologie damit, die wahren Hintergründe der Tat aufzuklären. Bei den Ermittlungen gerät dieser in Verdacht, in das Verbrechen verstrickt zu sein, wird in einen Streit mit dem Polizeichef verwickelt und findet sich plötzlich inmitten eines Kriegs zwischen Milizen und Drogenhändlern wieder. »Das Diplomgeschäft« ist das erste Buch der Campus-Trilogie des brasilianischen Autors Felipe Pena.

Prestes, Luiz Carlos / Olga Benario
Die Unbeugsamen. Briefwechsel aus Gefängnis und KZ
Übersetzt von Niki Graça
Wallstein, Oktober 2013 – 978-3-8353-1327-9
Die deutsche Jüdin und Komintern-Agentin Olga Benario wurde Ende 1936, nachdem sie in Brasilien an einem misslungenen Aufstand beteiligt gewesen war, hochschwanger an Nazideutschland ausgeliefert. In Gestapo-Haft in Berlin gebar sie kurz darauf ihre Tochter Anita, die ein Jahr bei ihr in der Zelle lebte, bevor sie in die Obhut der brasilianischen Großmutter gegeben wurde. Olga Benario gehörte später zu den ersten weiblichen Häftlingen im KZ Lichtenburg und in Ravensbrück. 1942 wurde sie in der NS-Tötungsanstalt Bernburg ermordet. Ihr Lebenspartner und der Vater ihres Kindes, der brasilianische Offizier Luiz Carlos Prestes, verbrachte die Jahre 1936 bis 1945 in Rio de Janeiro in Isolationshaft. Er war Anführer des Aufstandes gegen die Regierung Vargas und seit Mitte der 1920er Jahre als ›Ritter der Hoffnung‹ bekannt. Der Briefwechsel der beiden Gefangenen konnte unter den größten Schwierigkeiten der Distanz, der Sprache und der Zensur selbst noch während Olga Benarios Inhaftierung im Frauenkonzentrationslager Ravensbrück aufrechterhalten werden.

Queirós, Rachel de
Die drei Marias
Übersetzt von Ingrid Führer
Neuauflage (Erstausgabe: dtv 1994). Wagenbach, 2013 – ISBN 978-3-8031-2704-4
Maria Augusta, Maria Glória und Maria José sind drei Klosterschülerinnen aus Fortaleza. Das hindert sie allerdings nicht daran, sich samstags Lockenwickler in die Haare zu legen, Rouge aufzutragen und in kurzen Röcken die Stadt unsicher zu machen. Und noch lange nach der Schulzeit sehen sich die drei Freundinnen regelmäßig wieder, auch wenn ihre Leben sehr unterschiedlich verlaufen – egal, ob sie heiraten, sich der Religion zuwenden, Schreibmaschinenkurse belegen oder aber für verheiratete Maler Modell stehen. Der Roman aus dem Jahr 1939 ist einer der Klassiker der brasilianischen Literatur.

Ramos, Graciliano
Karges Leben
Übersetzt von Willy Keller
Neuauflage (Erstausgabe: Erdmann 1966). Wagenbach, April 2013 – ISBN 978-3-8031-2703-7
Im dürren Landesinneren des brasilianischen Nordostens zieht der Viehhirte Fabiano von einem Ort zum nächsten – immer auf der Suche nach Arbeit, immer in Sorge um seine Familie, die ihn auf seiner Wanderschaft notgedrungen begleitet, und immer mit der vergeblichen Hoffnung, sein Los würde sich eines Tages zum Besseren wenden. »Karges Leben« ist *der* kanonische Roman des brasilianischen Realismus schlechthin – und sein Titel Programm. So schonungslos hart – und trotzdem poetisch.

Ramos, Graciliano
Kindheit
Übersetzt von Inés Koebel
Wagenbach, 2013 – ISBN 978-3-8031-2712-9
Hinter dem kindlichen Protagonisten dieses Romans steht niemand anderes als einer der größten Romanciers Brasiliens im 20. Jahrhundert: Graciliano Ramos. Geboren inmitten der kargen Einöde des Sertão, überwindet der junge Erzähler dank einiger guter (und trotz vieler schlechter) Lehrer und mit Hilfe von noch mehr Büchern seine Blindheit und die Angst vor den Buchstaben. Kraft der Sprache gewinnt er der beschwerlichen Wirklichkeit des Alltags in der Provinz auch andere – leichte und poetische – Seiten ab: Während der strenge Vater sich erfolglos als Kaufmann versucht, lässt der Sohn sich von der Bibliothek des Jerônimo Barreto verzaubern.

Ribeiro, João Ubaldo
Ein Brasilianer in Berlin
Übersetzt von Ray-Güde Mertin
11. Auflage. Suhrkamp, 2012 – ISBN 978-3-518-38852-5
Ein Brasilianer in Berlin / Um Brasileiro em Berlim
Zweisprachige Ausgabe. Übersetzt von Ray-Güde Mertin
4. Auflage. TFM, 2012 – ISBN 978-3-939455-04-2
João Ubaldo Ribeiro kam 1990 als Stipendiat des DAAD für fünfzehn Monate nach Berlin. Die Frankfurter Rundschau bat ihn, in jener Zeit, in der die Deutschen ein Jahr nach dem Fall der Mauer vor allem mit sich selbst beschäftigt waren, Eindrücke und Erfahrungen in monatlichen Beiträgen für die Zeitung zu schildern – Beobachtungen und Gedanken eines Brasilianers in Berlin, Innenansichten eines Außenseiters. So entstanden die Glossen über die Deutschen, den Autor selbst und seine Familie, oft über die Beziehungen zwischen den beiden Ländern und Völkern. Die Kolumnen wurden später sowohl in Brasilien als auch in Deutschland in Buchform veröffentlicht. Die zweisprachige Ausgabe vereint zum ersten Mal den portugiesischen Originaltext und die deutsche Übersetzung.

Ribeiro, João Ubaldo
Brasilien, Brasilien
Übersetzt von Curt Meyer-Clason, Jacob Deutsch
Neuauflage (Erstausgabe: 1988). Suhrkamp, 2013 – ISBN 978-3-518-46447-2
Auf einer tropischen Insel nahe der alten Hauptstadt Salvador da Bahia, im kolonialen Herzen des riesigen Landes, prallen während dreier Jahrhunderte die Temperamente und Welten aufeinander: Buschindianer, europäische Abenteurer, schwarze Walfänger, Zuckerrohrbarone, Sklaven, Kirchenheilige, die mächtigen Götter Afrikas. Und mittendrin findet eine delikate Annäherung statt: zwischen der jungen Maria da Fé, die im Untergrund für die Abschaffung der Sklaverei kämpft, und ihrem Widersacher, dem raubeinigen Kommandanten Patrício Macário. Aber können sich zwei, die einander so leidenschaftlich bekämpfen, ernsthaft lieben? João Ubaldo Ribeiro breitet in diesem Klassiker der brasilianischen Literatur ein üppiges, gewaltiges Panorama aus. *Brasilien, Brasilien* erzählt von Menschen, ihren Taten und Untaten, ihren Leidenschaften und Kalkülen und lässt all die Kräfte und Widersprüche dieses überbordenden Landes spürbar und anschaulich werden.

Ribeiro, João Ubaldo
Sargento Getúlio.
Übersetzt von Curt Meyer-Clason
Neuauflage (Erstausgabe: Suhrkamp 1994). Wagenbach, 2013 – ISBN 978-3-8031-2706-8
Getúlio Santos Bezerra, Korporal der brasilianischen Militärpolizei, erhält von seinem Vorgesetzten den Auftrag, einen politischen Gegner zu entführen und ihn nach Aracaju zu bringen. Obwohl bald schon eine gegenteilige Order ergeht, folgt er verbissen dem zuerst erteilten Befehl, buchstäblich bis zum letzten Atemzug ... João Ubaldo Ribeiros zweiter Roman gehört zu den herausragenden Werken der jüngeren brasilianischen Literatur.

do Rio, João
Inmitten der Nacht. Erzählungen
Übersetzt von Ingo König
Sonderzahl, August 2013 – ISBN 978-3-85449-401-0
In 18 dekadent-manierierten Erzählungen komponiert der »brasilianische Oscar Wilde« das Porträt einer relativ jungen Metropole, die ein morbides Doppelleben führt – ein Porträt, das in seinen zahlreichen Details durchaus dokumentarischen Wert aufweist. Vor dem Hintergrund der augenscheinlich unbeschwerten Belle Époque mit ihren nachmittäglichen Promenaden, den abendlichen Diners, dem ausgelassenen Nachtleben in Casinos und Clubs tritt dabei eine zutiefst gespaltene und durch Ausbeutung geprägte Gesellschaft zutage, erliegt eine nicht ohne Sympathie geschilderte Elite ihren Lastern und Süchten, Perversionen und Krankheiten.

do Rock, Zé
per anhalter durch die brasilianische galaxis
A1-Verlag, Oktober 2013 – ISBN 978-3-940666-50-5
Der Sprachspieler Zé do Rock hat sich auf eine ungewöhnliche Reise begeben, um den Besonderheiten, Klischees und Eigenheiten seiner brasilianischen Heimat nachzuspüren. Er interviewt Fahrer, die ihn mitnehmen, redet mit Menschen, denen er auf seiner Reise begegnet, und spricht mit ihnen über »ire träume und wie weit sie sie realisieren konnten, ir siege und niederlagen in ihrem materialen, emotionalen und sexualen leben.« Er erzählt vom Norden, dem Amazonas-Gebiet, dem Wilden Westen Brasiliens, »von indianern, goldgräbern, farmern aus dem süden mit namen wie Schmidt und Mayer, groszgrundbesitzern und multis, über den armen nordosten, den hochindustrialisierten südosten und den süden mit seinen fachwerkhäusern.« Aus den Begegnungen schafft er »ein caleidoscópio brasilianischer biografias« mit sehr persönlichen Eindrücken und überraschenden Informationen über die Geschichte des Landes und über die brasilianische Gesellschaft. Natürlich ist das Buch in normaldeutsch à la Zé do Rock und in einer »verportugiesierten versão im progressivo modo« verfasst.

do Rock, Zé
Deutsch gutt sonst geld zuruck. a siegfriedische und kauderdeutshe ler- und textbuk.
Neuauflage (Erstausgabe: Kunstmann 2002) ebook.
Edition diá, 2012 – epub ISBN 978-3-86034-516-0; mobi ISBN 978-3-86034-616-7

do Rock, Zé
fom winde ferfeelt. welt-strolch macht links-shreibreform.
Neuauflage (Erstausgabe: 1994) ebook.
Edition diá, 2012 – epub ISBN 978-3-86034-514-6; mobi ISBN 978-3-86034-614-3

do Rock, Zé
Ufo in der küche. ein autobiografischer seiens-fikschen.
Neuauflage (Erstausgabe: Kiebepenheuer 1998) ebook
Editon diá, 2012 – ISBN epub: 978-3-86034-515-3; ISBN mobi: 978-3-86034-615-0

Ruffato, Luiz
Es waren viele Pferde
Übersetzt von Michael Kegler
Assoziation A, 2012; 2. Auflage: 2013 – ISBN 978-3-86241-420-8
In 69 Szenen entwirft der erste Roman des brasilianischen Ausnahmeautors Luiz Ruffato ein kaleidoskopisch fragmentiertes Abbild der Megacity São Paulo mit ihrem Glamour, ihrem Elend, ihrer Verlogenheit und ihrem Schmerz. Die verschiedenen Schlaglichter fügen sich zur Geschichte eines Landes, das von Gewalt und Entwurzelung gezeichnet ist. Jede der Szenen hat eine eigene Stimme, einen eigenen Ton, eine eigene soziale Färbung. Mit fast paranoider Präzision gelingt es Luiz Ruffato, den Klang, die Gerüche, die Farben, die Angst einer 22-Millionen-Stadt poetisch exakt zu erfassen und zu dem verstörenden Porträt einer zerrissenen Gesellschaft zusammenzusetzen.

Ruffato, Luiz
Mama, es geht mir gut. Vorläufige Hölle I.
Übersetzt von Michael Kegler
Asoziation A, 2013 – ISBN 978-3-86241-421-5
Ein brutaler Familienpatriarch, der mit Axthieben und Brandrodung das Land urbar macht, seine junge Frau »an die Nabelschnur endloser Schwangerschaft« fesselt, die Jungtiere mehr liebt als seine Kinder, gar die eigene Tochter erschießt. Schonungslos beschreibt Luiz Ruffato die Härte, die Entbehrungen und die Grausamkeit des Landlebens, das die Welt italienischer Einwandererfamilien im Hinterland der Berge von Minas Gerais in der ersten Hälfte des letzten Jahrhunderts prägt. Es ist diese Enge und Bedrängtheit des Lebens, der die heranwachsenden Jugendlichen zu entfliehen suchen. Sie machen sich auf in ein vermeintlich besseres Leben, in die nächste Kleinstadt, dann nach Rio oder São Paulo. Das Buch ist den Auftakt des Romanzyklus »Vorläufige Hölle«, mit dem Ruffato den Armen, den einfachen Leuten, den Migranten Brasiliens eine Stimme verleiht.

Sant'Anna, Sérgio
Amazone
Übersetzt von Frank Heibert
Neuauflage (Erstausgabe: 1992) ebook.
edition diá, 2013 epub: ISBN 978-3-86034-531-3; mobi: ISBN 978-3-86034-631-0
Wie schafft es eine ehrgeizige Mittelstandsgattin aus einer nicht ganz so schicken Vorstadt in die High Society von Rio de Janeiro? Was tut ein karriereversessener Bankangestellter, wenn er eines Morgens ein Aktfoto seiner Frau auf dem Titelbild einer Regenbogengazette entdeckt? Wo ist der umschwärmte französische Fotograf mit den blauen Augen? Warum scheitert der Putsch des Generals Gouvêa? Welche Rolle spielt die terroristische »Organisation Anarchistischer Bankangestellter«? Den skandalumwitterten Aufstieg der gutbürgerlichen Hausfrau Dionisia zur »Amazone«, der Präsidentschaftskandidatin der Alternativen Partei, erzählt diese pralle Parodie auf die brasilianischen Telenovelas.

Sant'Anna, Sergio
Das kosmische Ei. Drei Erzählungen
Übersetzt von Frank Heibert
Neuauflage (Erstausgabe: 1994) ebook.
Edition diá, 2013 – epub: ISBN 978-3-86034-533-7, mobi: ISBN 978-3-86034-633-4

Sant'Anna, Sergio
Die Wahrheit über den Fall Antônio Martins.
Übersetzt von Enno Petermann
Neuauflage (Erstausgabe: 1999) ebook.
Edition diá, 2013 – epub: ISBN 978-3-86034-534-4, mobi: ISBN 978-3-86034-634-1

Saavedra, Carola
Landschaft mit Dromedar
Übersetzt von Maria Hummitzsch .
C.H. Beck, 2013 – ISBN 978-3-406-64709-3
Érika hat sich auf einer namenlosen Insel verschanzt, um sie herum Vulkane, Touristen und Dromedare. Jeden Tag spricht sie ihre Gedanken und Erlebnisse auf ein Tonbandgerät – 22 Aufnahmen, die sich an Alex richten, und wenn die Sprache an Grenzen stößt, bleiben stets die Geräusche und Klänge in Érikas Umgebung. Viele Jahre waren Érika und Alex einander Vertraute, vielleicht Liebende, und definitiv ein Künstlerpaar, das nicht nur seine Arbeiten miteinander teilte, sondern auch eine Dreiecksbeziehung mit der jungen Kunststudentin Karen. Ihr Tod wirft viele Fragen auf, und nun muss Érika wissen, wer sie ohne Alex ist und warum die sterbenskranke Karen sie verstoßen hatte. Doch nicht nur die Vergangenheit bestimmt Érikas Gegenwart, sondern auch neue Begegnungen – mit der Hausangestellten Pilar oder dem Tierarzt Dr. Adrian, der plötzlich eine zentrale Rolle in ihrem Leben spielt. Und auch Bruno und Vanessa, in deren Haus Érika zu Gast ist, nötigen ihr unliebsame Wahrheiten auf.

Scott, Paulo
Unwirkliche Bewohner
Übersetzt von Marianne Gareis
Wagenbach, 2013 – ISBN 978-3-8031-3250-5
Als der Jurastudent Paulo in seinem VW-Käfer die 14- jährige Autostopperin Maína mitnimmt, verändert sich das Leben der beiden. Das Mädchen aus dem Indianercamp an der Ausfallstraße von Porto Alegre und der politisch engagierte Sohn aus gutem Hause kommen sich schnell näher – und doch nie wirklich nahe; zu unterschiedlich sind die beiden Welten, die hier aufeinanderprallen. Erst Donato, ihrem gemeinsamen Kind, gelingt es, das Unvereinbare zusammenzubringen. Allein gelassen von Vater und Mutter, wächst er zu einem jungen Mann heran, der unwissentlich in die Fußstapfen seiner Eltern tritt: Die Stimme seiner Mutter im Ohr – auf einer Tonbandkassette mit Guaraní-Legenden –, entlarvt Donato die Selbstzufriedenheit einer ganzen Gesellschaft.

Scliar, Moacyr
Die Ein-Mann-Armee
Übersetzt von Karin von Schweder-Schreiner
Neuauflage (Erstausgabe: Weitbrecht 1987). Lilienfeld, 2013 – ISBN 978-3-940357-36-6
Moacyr Scliars Roman von 1973 schildert das Leben des eigensinnigen Idealisten Mayer Guinzburg. In Ermangelung von Mitstreitern entscheidet er sich unter anderem dafür, ganz allein die Republik »Nova Birobidjan« zu errichten, die angesichts des Niedergangs des Kapitalismus zum Vorbild einer idealen Gesellschaftsordnung werden soll. Das heißt, eigentlich ist er nicht ganz allein: ein Schwein, eine Ziege und eine Henne sind als seine Genossen mit dabei, auch wenn sie natürlich nicht in jedem Fall das nötige politische Bewusstsein zeigen können ... Einer der bekanntesten Romane des großen brasilianischen Autors Moacyr Scliar wird mit dieser Ausgabe wieder auf Deutsch zugänglich gemacht.

Scliar, Moacyr
Die Götter der Raquel
Übersetzt von Marlen Eckl
Hentrich & Hentrich, 2013 – ISBN 978-3-95565-000-1
Als Jüdin auf einer Nonnenschule ist Raquel, die Tochter des ungarisch-jüdischen Immigranten Ferenc, dem starken Druck dieser religiös geprägten Umwelt ausgesetzt. Unter den Mädchen des jüdischen Viertels Bom Fim in Porto Alegre bleibt sie aufgrund der fehlenden Bindungen zu ihren Wurzeln eine Außenseiterin. Zwischen zwei Welten zerrissen, denen sie beiden nicht richtig angehört, beginnt für Raquel die schwierige Suche nach der eigenen Identität. Wie der biblische Erzengel Michael nimmt sich der Angestellte ihres Vaters Miguel ihrer an und wird zum allgegenwärtigen Begleiter in ihrem Leben, in dem die Grenzen zwischen Phantasie und Realität aufgehoben zu sein scheinen. Mit ihm findet Raquels von Dämonen und Göttern beherrschtes Ringen um den inneren Frieden einen überraschenden Schluss.

Scliar, Moacyr
Der Krieg in Bom Fim
Übersetzt von Marlen Eckl
Hentrich & Hentrich, August 2013 – ISBN 978-3-95565-011-7
In Bom Fim, dem jüdischen Viertel von Porto Alegre, wachsen Joel und seine Freunde wohl behütet unter der fürsorglichen Obhut ihrer besorgten Mütter auf. Dort verschmelzen die Alte und die Neue Welt. Man trifft ebenso auf Figuren aus Chagalls Bilderwelt und Franz Kafkas Werken wie auf temperamentvolle, gütige Schwarze, deren fremde Kultur von den Bewohnern neugierig bestaunt wird. Diese Harmonie und Geborgenheit sind jedoch in Gefahr. Ähnlich wie die Bedrohung durch Pogrome wie ein Damoklesschwert über den osteuropäischen Schtetl und seinen Bewohnern hing, wirft der Zweite Weltkrieg seine dunklen Schatten auf Bom Fim. Denn Brasilien befindet sich im Krieg mit Deutschland. Reale Begebenheiten mit kindlicher Fantasie vermischend, ist Joel nicht bereit, den Nazis und ihren brasilianischen Verbündeten Bom Fim widerstandslos zu überlassen. Als selbst ernannter König und Hauptmann sieht er sich als Retter des Vaterlands. Gemeinsam mit seinen Freunden stellt er sich mutig dem Kampf und schreckt auch dann nicht zurück, als ihm eines Tages sogar Hitler in Porto Alegre begegnet ...

Scliar, Moacyr
Kafkas Leoparden
Übersetzt von Michael Kegler
Lilienfeld, Mai 2013 – ISBN 978-3-940357-33-5
1916, kurz vor der Russischen Revolution, begibt sich der junge Benjamin in vermeintlich geheimem Auftrag Trotzkis aus seinem jüdischen Dorf nach Prag. Dort gerät aber alles durcheinander, und ein Text Franz Kafkas, der vielleicht eine Geheimbotschaft enthält, führt in wahrhaft kafkaeske Situationen und wirkt sich bis in die Zeit der brasilianischen Militärdiktatur nach 1964 aus. Scliar reizte »Sie fließende Grenze zwischen dem Literarischen und dem Humorvollen, dem Realen und dem Absurden«, wobei an seinen Texten auch die besonders einzigartige Mischung aus Jüdischem und Brasilianischem fasziniert.

Scliar, Moacyr
Der Zentaur im Garten.
Übersetzt von Karin von Schweder-Schreiner
Neuauflage (Erstausgabe: 1985). Hoffmann und Campe, 2013 – ISBN 978-3-455-40459-3
Märchenhaft-phantastisch und mit großer Fabulierlust erzählt Scliar die unglaubliche Geschichte von Guedali Tartakovsky. Als Zentaur geboren, ist der Sohn russisch-jüdischer Einwanderer in Brasilien in doppelter Hinsicht fremd. Der sensible, kluge Guedali sucht Trost in Büchern, bis ihn die Abenteuerlust packt und er sich auf eine tollkühne Reise macht. Tragikomisch beschreibt Scliar anhand seines Zentauren das Schicksal all jener, die nicht der Norm entsprechen.

Silvestre, Edney
Der letzte Tag der Unschuld
Übersetzt von Kirsten Brandt
Limes, 2013 – ISBN 978-3-8090-2618-1
Brasilien, 1961. An dem Tag, an dem Juri Gagarin die Erde umrundet, ändert sich das Leben von Paulo und Eduardo für immer. Es sollte ein schöner Frühlingstag werden – faul am See statt schwitzend in der Schule -, bis sie am Ufer die Leiche einer Frau entdecken. Für die Polizei ist der Fall schnell gelöst: Der Ehemann ist der Täter – war das Opfer doch, wie jedermann zu wissen schien, eine Ehebrecherin. Die beiden Jungen glauben aber nicht daran und fangen an, selbst zu ermitteln. Zu ihnen gesellt sich ein alter Mann, der einst von der Geheimpolizei gefoltert wurde und mehr über die Stadtbewohner weiß, als er zugibt. Es ist der Beginn einer ungewöhnlichen Freundschaft – und einer gefährlichen Suche ...

Soares, Jô
Sherlock Holmes in Rio
Übersetzt von Karin von Schweder-Schreiner
Neuauflage (Erstausgabe: 1997). Suhrkamp, 2013 – ISBN 978-3-458-35949-4
Rio de Janeiro, Ende des 19. Jahrhunderts. Zunächst ist nur die kostbare Stradivari verschwunden, die Kaiser Dom Pedro seiner Geliebten geschenkt hat – ein peinliches Malheur, nicht mehr. Um das wertvolle Stück wiederzubekommen, empfiehlt Schauspielerin Sarah Bernhardt, die gerade ein glänzendes Gastspiel in Rio gibt, ihren Freund Sherlock Holmes. Kein großes Problem für einen Detektiv seines Kalibers ... In Brasilien angekommen, stürzen sich Sherlock Holmes und Dr. Watson sogleich in die Lustbarkeiten der Belle Époque und erleben die sinnlichen Freuden der Tropen am eigenen britischen Leib. Was den Meisterdetektiv nicht daran hindert, sich vor den Einheimischen und Normalsterblichen mit seiner verblüffenden Kombinationsgabe zu brüsten. Als in den Straßen Rios aber ein Serienmörder umgeht, wird auch ihm die Einsicht beschert, dass südlich des Äquators begangene Verbrechen nicht mit einem »Ganz einfach, Watson« zu lösen sind.

Souza, Márcio
Der fliegende Brasilianer.
Übersetzt von Karin von Schweder-Schreiner.
Neuauflage (Erstausgabe 1990) ebook. Edition diá, 2013.
epub ISBN 978-3-86034-525-2; mobi ISBN 978-3-86034-625-9
Im Alter von 18 Jahren kommt Alberto Santos Dumont (1873–1932), Sohn reicher brasilianischer Plantagenbesitzer, nach Paris, um sich auf dem Gebiet der Technik und Naturwissenschaften weiterzubilden, doch: Er erliegt dem Traum vom Fliegen. Schon bald ist er einer der bedeutendsten Flugpioniere seiner Zeit. In der szenischen Folge abgeschlossener Prosaminiaturen erzählt Márcio Souza von den Höhenflügen und Bruchlandungen Santos Dumonts. Er manövriert den Leser mit luftiger Leichtigkeit durch Ballonschuppen und Hangars, Cafés und Salons der Belle Époque und entlarvt dabei – ganz en passant und doch schonungslos – die Arroganz der »zivilisierten« Europäer und ihren kolonialistischen Blick auf Lateinamerika ebenso wie die politischen Verhältnisse im Brasilien der dreißiger Jahre.

Spohr, Eduardo
Armageddon – Der Krieg der Engel
Übersetzt von Susanne Lötscher
Heyne, 2012 – ISBN 978-3-453-52925-0
Von Luzifer verraten und von den Erzengeln aus dem Paradies verstoßen, sieht sich der aufrührerische Cherub Ablon gezwungen, seine Tage unter den Sterblichen zu verbringen. In der Hexe Shamira findet der gefallene Engel eine treue Begleiterin, die ihm durch die Jahrhunderte hindurch in allen Gefahren zur Seite steht. Als der Tag des Jüngsten Gerichts naht, rüsten sich beide zu ihrem letzten großen Kampf: Ablon muss den grausamsten Geschöpfen des Himmels und der Hölle die Stirn bieten. Wird Shamiras Magie Ablon zum Sieg verhelfen?

Tierra, Pedro
Zeit der Widrigkeiten / A palavra contra o muro. Gedichte
Übersetzt von Curt Meyer-Clason und Sarita Brandt
Neuauflage (Erstauflage 1990, Edition diá). Geração Editorial, 2012 – ISBN 978-85-8130-206-5

Vasconcelos, José Mauro de
Joaninhas Augen
Übersetzt von Marianne Jolowicz
Urachhaus, 2013 – ISBN 978-3-8251-7867-3
Aufgewachsen im kargen Sertão, flüchtet Chicão vor der Dürre in die Stadt und lernt die bezaubernde Joaninha kennen. Sein Leben ist ein stetiger Wechsel zwischen Reisen und der Rückkehr zu der Frau, die er liebt. Alles scheint sich zum Guten gewendet zu haben – bis er bei dem alten Malachias eine Prophezeiung hört, die sein Leben für immer verändern wird.

Wrobel, Ronaldo
Hannahs Briefe
Übersetzt von Nicolai von Schweder-Schreiner
Aufbau, 2013 – ISBN 978-3-351-03524-2
Rio de Janeiro am Vorabend des Zweiten Weltkriegs: Nach der gescheiterten Revolte von 1935 eröffnet das Vargas-Regime eine Hexenjagd auf Kommunisten. Der Schuhmacher Max Kutner, ein polnischer Jude, muss im Auftrag der Geheimpolizei auf Jiddisch verfasste Korrespondenz etlicher Exilgenossen übersetzen und nach verschlüsselten Botschaften durchsuchen. Dabei stößt er auf die Briefe einer gewissen Hannah an ihre Schwester Guita. Hals über Kopf verliebt er sich in die unbekannte Schreiberin und beginnt sie fieberhaft zu suchen – bis sie eines Tages vor ihm in seinem Schusterladen steht und er sie an ihrer Handschrift erkennt. Doch die wirkliche Hannah ist nicht die Traumfrau aus den Briefen: Sie arbeitet als Edelprostituierte – und gleichzeitig als Spionin. Mit dem wunderbaren Mikrokosmos des jüdischen Viertels um die Praça Onze lässt Ronaldo Wrobel in Hannahs Briefe einen Moment in der Geschichte Rios lebendig werden, der zugleich Weltgeschichte ist: Der jüdische Einwandererstrom aus Europa in den 1920er und 1930er Jahren, der tiefe Spuren in der brasilianischen Gesellschaft hinterlassen hat.

Zimerman Targownik, Paula
6 x Jom Kippur
Übersetzt von Carolina Glardon und Anne Behr
Compania, 2013 – ISBN 978-3-9815728-0-3
Eine orientalisch-jüdische Einwandererfamilie in der pulsierenden Metropole São Paulo. Jamile wehrt sich mit Fantasie und Beharrlichkeit gegen Familie und Religion, deren Regeln und Zwänge sie zwar lebt, die sie aber oft nicht versteht. In bildstarken, heiteren Episoden beschreibt die Autorin die kleinen und großen Grausamkeiten des Alltags, an denen sich kaleidoskopartig die großen Fragen des Lebens entzünden.

Zíngaro, Érica
Ich weiß nicht warum. Zeichnungen und Texte für Unica Zürn
Übersetzt von Odile Kennel
Hochroth, 2013 – ISBN 978-3-902871-39-8

Kinder- und Jugendbuch

Abedi, Isabel
Isola
Arena, Januar 2013 – ISBN 978-3-401-50386-8
Zwölf Jugendliche, drei Wochen allein auf einer einsamen Insel vor Rio de Janeiro – als Darsteller eines Films, bei dem nur sie allein die Handlung bestimmen. Doch bald schon wird das paradiesische Idyll für jeden von ihnen zu einer ganz persönlichen Hölle. Und am Ende müssen die Jugendlichen erkennen, dass die Lösung tief in ihnen selbst liegt.

Alcantara, Araquém / Bernard, Johanne
Amazonia. Lerne den größten tropischen Regenwald der Welt kennen
Knesebeck, 2013 – ISBN 978-3-86873-660-1
Der kleine Kapuzineraffe Sai ist der Held des Kinofilms Amazonia. Er wurde in der Urwaldregion rund um den mächtigen Fluss ausgesetzt. Nun muss er sich in dieser ebenso wilden wie geheimnisvollen Natur zurechtfinden. Über 80 000 Pflanzen, 2000 verschiedene Tierarten und unzählige Insekten leben hier. Sai stellt alle seine Artgenossen und das Leben der Pflanzen und Tiere im Regenwald vor. Er wandert vom Boden des Urwalds, den das Sonnenlicht fast nicht erreicht, bis zu den Gipfeln der riesigen Urwaldbäume. Dabei begegnet er überall aufregenden Tieren – von den winzigen Wasserwürmern bis zum imposanten Jaguar.

Braz, Júlio Emilio
Sanguairu, der Guara-Wolf.
Übersetzt von Bettina Neumann
Tinto, 2013 – ISBN 978-3-941684-14-0; ebook: ISBN 978-3-941684-13-3

Braz, Júlio Emilio
Soll ich weinen, Mauricio?
Übersetzt von Bettina Neumann
Tinto, 2013 – ISBN 978-3-941684-15-7

Dias Gomes, Mayra
Brazilian Underground. Die Geschichte von Satine
Übersetzt von Wiebke Augustin und Carla Köser Arara, 2013 – ISBN 978-3-9815863-0-5
Wie viele Hindernisse muss man überwinden, bis man endlich seinen Weg findet und wie viele Grenzen kann man austesten, bis endgültig alles zusammenbricht? Die junge Brasilianerin Satine lebt mit ihrer wohlhabenden Familie in Rio de Janeiro und hat alles, was man sich wünschen kann. Doch der plötzliche Tod ihres Vaters wirft sie mit zwölf Jahren emotional aus der Bahn. Auf dem schwierigen Weg der Selbstfindung macht die Jugendliche viele, oft schmerzhafte Erfahrungen, nimmt Drogen, verstrickt sich in Lügen und lernt Ricky kennen – die große Liebe, für die sie durchs Feuer gehen würde. Beherrscht von ihren Gefühlen gerät Satine in eine Phase ihres Lebens, in der sie die Realität mehr und mehr aus den Augen verliert. Eine Geschichte über die Schwierigkeiten des Erwachsenwerdens. Ein Roman nicht nur für Jugendliche.

Doder, Joshua
Grk und die Pelotti-Bande
Gerstenberg 2013 – ISBN 978-3-407-74198-1
Kaum sind Tim und Grk aus Stanislawien zurückgekehrt, stecken sie auch schon im nächsten Abenteuer. Dieses Mal geht es nach Brasilien, wo die trickreiche Pelotti-Bande wieder auf freiem Fuß ist und die Banken um ihr Bargeld erleichtert. Keine ungefährliche Mission! Prompt werden die beiden entführt und landen im brasilianischen Urwald. Da ist guter Rat teuer. Aber Tim und Grk wären nicht Tim und Grk, wüssten sie sich nicht zu helfen!

Drummond, Regina
Diese doofe Dicke
Übersetzt von Bettina Röhricht
Taina Verlag, 2012 – ISBN 978-3-950335-10-1
Simone ist nicht doof, weil sie dick ist – sie ist auch sonst doof! Und sie isst, um ihre Sorgen zu vergessen. Mit Hilfe von Farben, den fünf Sinnen, Intuition und den Elementen erzählt die Autorin poetisch, wie es Simone gelingt, ihr Problem zu bewältigen.

Höfele, Hartmut E. / Susanne Steffe
Bunte Fußballwelt. Das Kinder-Fußball-Aktionsbuch
Ökotopia, August 2013 – ISBN 978-3-86702-230-9
Spiele, Geschichten, Infos und Lieder rund um den Fußball. Mit beiliegender CD und einem Bonus-Kapitel zum Gastgeberland der Fußball-WM 2014.

Hohberger, Mathilda F.
Brasilien bewegt uns. Mit Rhythmen, Liedern, Spielen, Tänzen, Festen & Fußballtricks
Ökotopia, August 2013 – ISBN 978-3-86702-226-2

Hohberger, Mathilda F. / Ralf Kiwit
Brasilien bewegt uns. CD.
Ökotopia, 2013 – ISBN 978-3-86702-227-9

Kurányi, Roseni
Das Mädchen und der Baum
Papermoon, 2012 – ISBN 978-3-9814324-3-5
Bela lebt mit ihrer Familie und vielen Tieren auf einem Bauernhof auf dem Land.Ihr bester Freund ist ein Baum. Mit Hilfe dieses Baumes lernt Bela viel über die Natur und die Umwelt. Sie lernt dem Wind zuzuhören und ihn zu verstehen. Eines Tages jedoch muss Bela mit den Eltern in die große Stadt umziehen. Dort ist das Leben ganz anders als auf dem Land. Schafft Bela es weit weg vom Bauernhof und ihrem Freund, dem Baum, in der Stadt glücklich zu werden?

Lins e Silva, Flávia
Pina reist nach Griechenland
Übersetzt von Claudia Stein
S. Fischer, August 2013 – ISBN 978-3-10-001544-0
Ihre erste Traumreise führt Pina nach Griechenland. Sie spielt mit Helena am Strand, begegnet Zeus und Orpheus und besucht die Götter auf dem Olymp. Sie probiert Oliven und Schafskäse, lernt ein wenig Griechisch und erfährt, dass Griechenland aus vielen Inseln besteht.

Lins e Silva, Flávia
Pina reist zum Amazonas
Übersetzt von Claudia Stein. Illustriert von Joanna Penna
S. Fischer, August 2013 – ISBN 978-3-596-85597-1
Kaum ist Pina in ihre magische Hängematte geklettert, schon ist sie am Ziel ihrer Träume: der Amazonas. Weit und breit nur Wasser und Wald. Bäume fast so hoch wie ein Wolkenkratzer stehen dicht nebeneinander und bilden mit ihren Blättern ein grünes Dach. So schön hatte sich Pina den Regenwald mit seinen bunten Papageien und Schmetterlingen nicht vorgestellt. Bei den Indianern lernt sie Kanufahren und Bogenschießen. Und sie erfährt von ihnen, dass der Regenwald abgeholzt werden soll. Aber Pina wäre nicht Pina, wenn sie nicht eine Idee hätte, wie man das verhindern kann ...

Lispector, Clarice
Das Geheimnis des denkenden Hasen und andere Geschichten
Übersetzt von Marlen Eckl
Hentrich & Hentrich, August 2013 – ISBN 978-3-95565-010-0
Durch ihren Sohn Paulo angeregt, begann Clarice Lispector, Kinderbücher zu schreiben. Als der kleine Junge sah, wie seine Mutter ganz versunken an einem Roman arbeitete, bat er sie, auch für ihn einmal eine Geschichte zu schreiben, in denen stets Tiere die Protagonisten sind. Clarice Lispector hat ihre Liebe und Achtung gegenüber allen Lebewesen in originelle und unterhaltsame Geschichten und eine verständliche Sprache gekleidet und damit kleine und große Leser erobert. Indem sie von Respekt vor der Schöpfung und Empathie mit anderen erzählen, vermitteln ihre Geschichten zudem eine ethische Botschaft, die bis heute nichts an Aktualität verloren hat.

Melo Hoffmann-Rothe, Ieda
Kindergeschichten aus Brasilien
Books on Demand, 2012 – ISBN 978-3-8423-8182-7
Habt ihr schon einmal darüber nachgedacht, wie es für ein Kind ist, mitten im Urwald aufzuwachsen? Es erlebt Abenteuer, die ein Stadtkind nie erleben kann. So wie die 7jährige Ieie, die plötzlich einer echten Schlange begegnet ... Oder der Junge Doca, der sich von Liane zu Liane durch den Wald schwingt ... Ein Buch mit Geschichten über Kinder für Kinder – so wie Kinder sind: einfach und wahrhaftig.

Menezes, Sueli
Der blaue Schmetterling. Bilderbuch
Michael Neugebauer Edition, 2013 – ISBN 978-3-86566-178-4

Menezes, Sueli
Der allerbeste Papa
Michael Neugebauer Edition, 2012 – ISBN 978-3-86566-146-3

Rodrigues-Peters, Tânia Maria
Fredi der Zaubervogel
Übersetzt von Armin Innerhofer, Betül Akman und Serkan Akman
Illustrationen: Claudio Martins
Taina, 2012 – ISBN 978-3-9503351-1-8
Das Buch handelt von Alex, der übergewichtig ist und zu viel Süßes isst und trinkt. Er möchte Schwimmstar werden, doch seine überflüssigen Pfunde stehen ihm dabei im Weg. Erst als Fredi der Zaubervogel in sein Leben tritt, ändern er und seine Eltern die Gewohnheiten: statt Fernsehen und Pommes gibt es Spaziergänge und Salat. Auf dem Weg zum Schwimmstar gibt es dann noch Tipps vom blinden Kletterer Andy Holzer und dem Schwimmer Markus Rogan. Am Ende findet Alex nicht nur Freunde und Lebensfreude, sondern wird auch ein kleiner Schwimmstar.

Sousa, Mauricio de
Pelezinho
Übersetzt von Lilli-Hannah Höppner
Susanna Rieder, 2013 – ISBN 978-3-943919-21-9
Comicstrips des bekanntesten brasilianischen Comic-Zeichners über die Kindheit des Fußballstars Pelé und seiner Kinderbande.

Toledo, Eymard
Bené, schneller als das schnellste Huhn
Baobab, 2013 – ISBN 978-3-905804-51-5
Eigentlich heißt er Benedito da Silva, der Junge mit der Nummer 10. Aber alle nennen ihn einfach Bené. Fußball ist für Bené das Größte. Das Tollste überhaupt, von der köstlichen Feijoada, die seine Mutter zubereitet, einmal abgesehen. Egal, was Bené macht und wohin er geht, Bälle begleiten ihn überallhin. Aber Benés Familie lebt auch von den Bällen, sie nähen in Handarbeit jeden Tag vier oder fünf Stück davon. Es ist Benés Aufgabe, die Bälle zu testen – nur die guten werden verkauft. Die Geschichte spielt in Brasilien. Wie viele Kinder in den ärmeren Regionen des Landes geht Bené nicht zur Schule, weil er mithelfen muss, den Lebensunterhalt der Familie zu verdienen. Sein Traum von echten Fußballschuhen und einem Trikot wird sich vielleicht nie erfüllen.

Walbrecker, Dirk
Brasilien. Mythen, Märchen und andere Geschichten
Grubbe Media, 2012 – ISBN 978-3-942194-02-0
Indianer, Entdecker, Eroberer und Siedler aus Europa, Sklaven aus Afrika: Brasiliens Geschichte brachte unterschiedlichste Menschen und Kulturen zusammen. Natürlich spiegelt sich das in überlieferten wie auch neueren Geschichten wider. In Indianermythen und -märchen wird das Entstehen der Welt, das Himmlische und das Irdische, ganz anders geschildert als in den Überlieferungen der christlichen Einwanderer oder der afrikanischen Sklaven. Und selbstverständlich haben sich auch neuzeitliche Erzähler Brasiliens von dem großen Schatz der so verschiedenen Kulturen anregen lassen.

Vasconcelos, José Mauro de
Joaninhas Augen
Übersetzt von Marianne Jolowicz
Urachhaus, 2013 – ISBN 978-3-8251-7867-3
Aufgewachsen im kargen Sertão, flüchtet Chicão vor der Dürre in die Stadt und lernt die bezaubernde Joaninha kennen. Sein Leben ist ein stetiger Wechsel zwischen Reisen und der Rückkehr zu der Frau, die er liebt. Alles scheint sich zum Guten gewendet zu haben – bis er bei dem alten Malachias eine Prophezeiung hört, die sein Leben für immer verändern wird.

Ziraldo
Flicts. Eine Farbe sucht Freunde
Neu übersetzt von Edmund Jacoby
Jacoby & Stuart, 2013 – ISBN 978-3-941087-48-4
Flicts ist eine Außenseiter-Farbe, die durch die Welt wandert und Freunde sucht. Doch niemand will mit ihr zu tun haben: die Blumen nicht, die Buntstifte nicht und auch das Meer nicht. Doch am Ende weiß Flicts genau, wo es hingehört. Der brasilianische Star-Illustrator Ziraldo führt Kinder mit einer sehr menschlichen Geschichte in die Welt der Farben ein und zugleich mit einer sehr farbigen Geschichte in die Welt der Menschen. Ein brasilianischer Klassiker.

Anthologien

alba
Lateinamerika lesen # 4: Brasilien.
alba, 2013 – ISSN 2196-2375
Prosa: Ana Paula Maia: Romanfragment aus »O trabalho sujo dos outros«, Tatiana Salem Levy: »Na Canoa« (Erzählung), Douglas Diegues: »Amantes perfectos« (Erzählung), Gedichte von Bruna Beber, Elisa Andrade Buzzo, Marília Garcia, Elisabete Albuquerque, sowie ein Essay über die brasilianische Avantgarde-Gruppe »Noigandres« und eine Erzählung von Steven Uhly.

Berger, Timo (Hrsg.)
Popcorn unterm Zuckerhut. Junge brasilianische Literatur
Wagenbach, April 2013 – ISBN 978-3-8031-2707-5
Am berühmtesten Strand Brasiliens, der Copacabana, wimmelt es nur so von Popcornverkäufern – und gleich mehrere der jungen brasilianischen Autoren der hier versammelten Erzählungen wählen den weltberühmten Stadtteil Rio de Janeiros auch als Schauplatz ihrer Geschichten. Allerdings wird in diesem Buch nicht nur Popcorn gegessen, sondern gerne auch einmal eine Portion Hühnerherzen. Außerdem lernt der Leser auch andere Regionen kennen: So rast man etwa auf einem Chopper durch eine Stadt im Süden, trifft Bolaño auf dem Campingplatz, haut ab nach Rishikesh oder flieht vor den aufdringlichen Nachbarn in den Wohlsilos von São Paulo – nur um danach in eine noch schrecklichere Gegend zu ziehen. Texte von: Estevão Azevedo, Fabrício Corsaletti, João Paulo Cuenca, Andréa del Fuego, Laura Erber, Ferréz, João Filho, Katherine Funke, Daniel Galera, Cecília Giannetti, Michel Laub, Adriana Lisboa, Ricardo Lísias, Santiago Nazarian, Carola Saavedra, Tatiana Selem Levy, Leandro Salgueirinho, Veronica Stigger, Joca Reiners Terron, Paloma Vidal.

Bosshard, Marco (Hrsg.)
Rio. Eine literarische Einladung
Wagenbach, 2013 – ISBN 978-3-8031-1295-8
Im Falle von Rio de Janeiro, der Stadt in der Bucht von Guanabara, sind die Superlative der Tourismuswerbung tatsächlich keine Übertreibung: Es gibt wohl keine andere moderne Metropole, die in eine dermaßen erhabene Naturlandschaft eingebettet ist. Braucht es bei so viel Erhabenheit dann überhaupt noch Literatur? Dieser Stadtrundgang durch Rio beweist: auf jeden Fall! Denn in den hier versammelten Texten zeitgenössischer brasilianischer Autoren kommen auch die auf den ersten Blick verborgenen Seiten der Stadt zur Geltung: Clarice Lispector zeigt, dass man sich in den Gängen und Katakomben unter dem Maracanã-Fußballstadion trefflich verlaufen kann, Aníbal M. Machado heftet sich einer Standartenträgerin beim Karneval an die Fersen, bei Miguel Sanches Neto erhebt sich die berühmte Christus-Statue nicht nur auf dem Corcovado hoch über der Stadt, sondern ziert gleichzeitig den Bauch eines Transvestiten, und Sonia Coutinho beschreibt den Zauber der Copacabana selbst im Angesicht des Todes. Außerdem: Erzählungen und Gedichte von Luiz Ruffato, João Gilberto Noll, Nélida Piñon, Carlos Drummond de Andrade, Caetano Veloso, Sérgio Sant'Anna und vielen anderen – fast alle in deutscher Erstübersetzung.

Botelho, Joaquim Maria (Hrsg.)
Brasilianische Kurzgeschichten
Übersetzt von Wiebke Augustin und Carla Köser
Arara, 2013 – ISBN ISBN 978-3-9815863-3-6
Eine Auswahl zeitgenössischer brasilianischer Kurzgeschichten von Autoren der brasilianischen Schriftstellervereinigung (União Brasileira dos Escritores, UBE) entführt die Leser auf eine literarische Reise durch Brasilien. Die Autoren stellen ihr Land aus unterschiedlichen Perspektiven vor und vermitteln dadurch sehr spannende Einblicke in die vielfältige Kultur Brasiliens.

Costa-Hölzl, Luísa
Microcontos. Brasilianische Kürzestgeschichten
Übersetzt von Wanda Jakob
dtv, 2013 – ISBN 978-3-423-09518-1
Des Lebens ganze Fülle pointiert auf engsten sprachlichen Raum zu verdichten ist die Kunst von Kürzestgeschichten, einem Genre, das in der südamerikanischen Literatur sehr beliebt ist. Die thematische Breite ist groß, vielfach sind die hier versammelten Geschichten brasilianischer Autorinnen und Autoren unmittelbar im Alltag verankert und damit Spiegel der Gesellschaft. Scharf und prägnant, lyrisch-impressionistisch oder ironisch-humorvoll – durch ihre Kürze wirken die Texte einladend und eignen sich damit bestens zum Selbststudium wie auch zur Verwendung im Sprachunterricht.

Costa-Hölzl, Luísa / Wanda Jakob (Hrsg.)
Wenn der Hahn kräht. 12 hellwache Geschichten aus Brasilien.
Edition fünf, 2013 – ISBN 978-3-942374-33-0
Brasiliens Autorinnen melden sich zu Wort: In zwölf hellwachen Geschichten erzählen ihre Stimmen von Liebe und Verstrickungen, Tradition und Moderne, Macht und Unterdrückung, Geld und Armut, Glaube und Hoffnung in einer Gesellschaft im Aufbruch: Eine Frau frisiert ihre Lebensgeschichte, um sich für eine Fernsehshow interessant zu machen, eine andere exhibitioniert sich mitten auf der Autobahn. Eine alte Frau bereitet sich stolz auf ihren Tod vor und begleicht offene Rechnungen mit den Menschen ihrer Umgebung, eine einstige Guerillakämpferin beerdigt einen Kampfgenossen. Ein jüdisches Mädchen wird durch ihre Träume zur leidenschaftlichen Köchin, eine Schülerin verschreckt den Anbeter des Hausmädchens, und im Krankenhaus entdeckt eine Bibliothekarin ihre Sympathie für Frauen aus einfachen Schichten. All das und vieles mehr umfasst diese junge und selbstbewusste Geschichtensammlung mit gnadenlos scharfem Blick auf ein Land der Gegensätze. Mit Geschichten von: Andréa del Fuego, Tércia Montenegro, Cecilia Giannetti, Augusta Faro, Livia Garcia Roza, Beatriz Bracher, Ana Paula Maia, Cíntia Moscovich, Ivana Arruda Leite, Tatiana Salem Levy, Paula Taitelbaum, Claudia Lage

Costa Hölzl, Luísa / Wanda Jakob
ZeppelinPoético. Junge brasilianische Dichtung.
Übersetzt von Odile Kennel
Neue Rundschau (Fischer Verlag), 2013
Der ZeppelinPoético bringt Gedichte von neun schwindelerregend guten jungen Dichterinnen und Dichtern aus Brasilien nach Deutschland – von Ricardo Domeneck, Paulo Ferraz, Angélica Freitas, Márcio-André, Ismar Tirelli Neto, Gabriel Pedrosa, Eduardo Sterzi, Dirceu Villa und Érica Zingano, allesamt zwischen 1973 und 1985 geboren: Gedichte auf der Höhe der Zeit.

Eckl, Marlen (Hrsg.)
Wir sind bereit. Junge Prosa aus Brasilien
Lettrétage, Sommer 2013 – ISBN 978-3-9812062-7-2
Texte von Állex Leilla, Ana Paula Maia, André de Leones, Antonia Pellegrino, Antonio Prata, Antônio Xerxenesky, Carlos Henrique Schroeder, Carol Bensimon, Cecilia Giannetti, Chico Mattoso, Flávio Izhaki, Helder Caldeira, Julián Fuks, Luís Henrique Pellanda, Marcelo Benini, Marcio Renato dos Santos, Mariel Reis, Olavo Amaral, Paloma Vidal, Rafael Bán Jacobsen, R.D. Oliveira Lima Taufick, Ricardo Lísias, Tércia Montenegro, Tom Correia, Vanessa Barbara, Walther Moreira Santos,Whisner Fraga

Freudenstein, Christiane (Hrsg.)
Brasilien erzählt.
S. Fischer, August 2013 – ISBN 978-3-596-51311-6
Brasilien? Der Zuckerhut, das »Girl from Ipanema«, magische Sehnsucht, der Rhythmus des Bossa Nova, Pelé und die Architektur Oscar Niemeyers, das alles kennen wir. Die unbekannte Seite des Landes, seinen besonderen Zauber, kann man durch dieses Lesebuch entdecken – mit vielen Geschichten berühmter Autoren wie Jorge Amado oder Clarice Lispector. Und mit den aufregenden jungen Stimmen von Rafael Cardoso und vielen weiteren. Sie alle machen sofort Lust, nach Brasilien zu reisen und an der Copacabana dem sanften Rhythmus der Wellen zu lauschen – oder zu Hause auf dem Sofa davon zu träumen.

Grätz, Ronald (Hrsg.)
Minha SP / Mein São Paulo.
Esefeld & Traub, 2013 – ISBN 978-3-9809887-9-7

die horen 246
»In so einem Augenblick ist alles möglich ...« Ein Spaziergang durch die Literatur Brasiliens.
Zusammengestellt von Michi Strausfeld. Mit Bildern von Alex Flemming
Wallstein, September 2013 – ISBN 978-3-8353-1275-3
Aus Anlass des Messeschwerpunkts Brasilien hat Michi Strausfeld für die »horen« eine Ausgabe zusammengestellt, die die Literatur Brasiliens präsentiert, und zwar die »Klassiker« dieser Literatur ebenso wie die »lebenden Klassiker« und die ganz neuen interessanten Stimmen der jüngeren Autoren. Sämtliche Texte sind für diese Ausgabe erstmals in Deutsche übersetzt worden.

ila 365
Literatur aus Brasilien
ila, Mai 2013 – ISSN 0946-5057
Beiträge von Zé do Rock, Gaby Küppers, Esther Andradi, Gert Eisenbürger, Ferréz, Luiz Ruffato, Beatriz Bracher, Wolfgang Kaleck, Margrit Klingler-Clavijo, Klaus Küpper, Johannes Kretschmer, Laura Burzywoda.

Jürgens, Ulrike (Hrsg.:)
Der blaue Affe und andere brasilianische Erzählungen
Sonderzahl, August 2013 – ISBN 978-3-85449-400-3
Im Zentrum der Texte der drei brasilianischen Klassiker Machado de Assis, Lima Barreto und Aluísio de Azevedo steht der Alltag der unterschiedlichen sozialen Schichten während der Ersten Brasilianischen Republik (1889–1930), etwa der um ihren Status besorgten Bourgeoisie, die mit ihrer Moral nicht nur sich selbst Schranken auferlegt, sondern auch denjenigen das Leben schwer macht, die am Rande der Gesellschaft leben. Kleinbürger, Gauner und Chaoten, die Bevölkerung des Blauen Affen ist denkbar bunt: Ein Vater, der das Geld für das Karnevalskostüm seiner Tochter bei der Lotterie verspielt; einer, der so ist wie alle anderen und doch ein Niemand; ein Dichter, der das Geheimnis des perfekten Gedichtes entdeckt und daran zugrunde geht; ein Javanisch-Lehrer, der kein Wort Javanisch spricht und dennoch ein geachteter Mann wird. Die zwölf vielfältigen Erzählungen bewegen sich zwischen Realismus, Naturalismus und Impressionismus, sie können in ihrer sprachlichen Klarheit und Präzision als literarische Paradebeispiele ihrer Epoche gelten.

Karnofsky, Eva (Hrsg.)
Brasilien fürs Handgepäck
Unionsverlag, 2013 – ISBN 978-3-293-20616-8
Texte von Lygia Fagundes Telles, João Antônio, John Updike, Stefan Zweig, Carmen Stephan, Eduardo Galeano, João Ubaldo Ribeiro, Anna Lúcia Florisbela dos Santos, Mario Vargas Llosa, Eva Karnofsky, Thea Leitner, Moema Parente Augel, Klaus Hart.

Lichtungen 133
Andréa del Fuego, Ana Paula Maia, Carola Saavedra, André Sant'Anna, Rafael Sperling
Übersetzt von Wanda Jakob und Michael Kegler
Lichtungen, 2013 – ISSN 1012-4704
Die jüngere brasilianische Literatur zeigt, dass Brasilien zu groß und zu vielfältig ist, als dass Literatur hier noch als Welterklärung oder Landeskunde herhalten könnte. Und so schert sich die junge Generation zeitgenössischer Schriftsteller Brasiliens nicht mehr darum, was die übrige Welt, nicht einmal, was Brasilien von ihnen erwartet, und schreibt: Brasilianische Literatur, Weltliteratur, Literatur. Hier sind fünf Kostproben davon. Von drei zeitgenössischen Autorinnen und zwei Autoren aus Brasilien: »Vom Exotischen und anderen Wundern«, »Gott ist gut«, »Avon«, »Der Schiedsrichter, der lieber Künstler geworden wäre«, »Dein Blut auf meinen polierten Schuhen«.

Literatur und Kritik 475/476
Dossier: Brasilien. herausgegeben von Enrique Rodrigues-Moura und Ursula Prutsch
Texte von Enrique Rodrigues-Moura, Rubens Figueiredo, Tatiana Salem Levy, Ana Paula Maia, Paulo Henriques Britto, Luiz Eduardo Soares/MV Bill/Celso Athayde, Davi Teixeira, Meca Moreno, Ursula Prutsch
Otto Müller Verlag, 2013 – ISSN 0024-466x

Maurin, Aurélie / Thomas Wohlfahrt (Hrsg.)
VERSschmuggel/ transVERSal
Wunderhorn, 2013 – ISBN 978-3-88423-431-0
Ihre Kraft schöpft die brasilianische Poesie aus unterschiedlichen Quellen, von der Konkreten Poesie der Avantgarden über die afro-brasilianischen Erzähltraditionen und Songwriting bis zur Visuellen Poesie. Der in Berlin lebende brasilianische Dichter Ricardo Domeneck hat einige der spannendsten Autoren Brasiliens unterschiedlicher poetischer Richtungen für den VERSschmuggel ausgewählt. Mit dabei sind Ricardo Aleixo, Dirceu Villa, Jussara Salazar, Horácio Costa, Marcos Siscar und Érica Zíngano. Gemeinsam mit ihren deutschsprachigen Dichterkollegen Ann Cotten, Gerhard Falkner, Barbara Köhler, Christian Lehnert, Ulf Stohlterfoht und Jan Wagner arbeiteten sie an der Übersetzung ihrer Werke in die andere Sprache – ein Verfahren, dass ideal für Übersetzung ist, da der Dichter direkt in den sprachlichen Transfers mit einbezogen ist.

Parente Augel, Moema (Hrsg.)
Schwarze Poesie / Poesia Negra. Afrobrasilianische Dichtung der Gegenwart
Übersetzt von Johannes Augel
Neuauflage (Erstausgabe: 1988) ebook. Edition diá, 2013
epub ISBN 978-3-86034-526-9; mobi ISBN 9-783-86034-626-6
Die Neuauflage enthält ein Interview mit Cuti, dem wichtigsten Vertreter afrobrasilianischer Dichtung, das Renate Heß 2012 mit ihm führte.

Poet. Nr 13
Gedichte aus Brasilien
Poetenladen, 2012 – ISBN 978-3-940691-42-2
Angélica Freitas, Fabrício Corsaletti, Nicolas Behr, Carlito Azevedo, Laura Erber vorgestellt von Timo Berger.

Ruffato, Luiz (Hrsg.)
Der schwarze Sohn Gottes. 16 Fußballgeschichten aus Brasilien
Assoziation A, 2013
Brasilien und Fußball gehören zusammen. Soviel steht fest. Die 15 Autorinnen und Autoren, die Luiz Ruffato um Texte für diese in Brasilien noch unveröffentlichte Anthologie gebeten hat, sind Fußballfans (selbstverständlich) oder behaupten zumindest, es wenigstens einmal gewesen zu sein. Und sei es nur, um über die Träume, Hoffnungen, Wünsche und Mythen zu schreiben, die sich um Fußball ranken, über Mauerdurchbrüche im Maracanã-Stadion, sterbende Fußballgötter, einen gescheiterten Drittligaspieler, der viel lieber im Schlachthof arbeitet, von absurden und überdrehten Überhöhungen, den Unvorhersehbarkeiten des Spiels, die nur noch von den Härten des Alltags übertroffen wer den – und selbstverständlich dem Trauma von 1950, als Brasilien »zuhause« um die Weltmeisterschaft gebracht wurde.

Samba Goal. Elf Geschichten aus Brasilien
dtv, Oktober 2013 – ISBN 978-3-423-**14258**-8
Mit ihrer Leidenschaft und ihrer technischen Finesse verzaubern Spieler wie Pelé, Garrincha, Romário und Ronaldinho Fans auf der ganzen Welt. Doch Fußball in Brasilien ist mehr als die »schönste Nebensache«. In ihm kristallisieren sich Träume, Hoffnungen und pure Emotionen. Man findet ihn in der Stadt wie auf dem Land, beim großen Fußballfest im Maracanã-Stadion sowie auf staubigen Straßen, er hat seinen festen Platz in Fernsehen und Radio – und natürlich auch in der Literatur. So facettenreich wie die elf fußballbegeisterten Autoren dieser »Seleção« der brasilianischen Gegenwartsliteratur sind auch ihre Geschichten: mal ironisch und satirisch, mal emotional und fesselnd, mal träumerisch und poetisch – ein Abbild des pulsierenden Lebens Brasiliens.

Walbrecker, Dirk
Brasilien. Mythen, Märchen und andere Geschichten
Grubbe Media, 2012 – ISBN 978-3-942194-02-0
Indianer, Entdecker, Eroberer und Siedler aus Europa, Sklaven aus Afrika: Brasiliens Geschichte brachte unterschiedlichste Menschen und Kulturen zusammen. Natürlich spiegelt sich das in überlieferten wie auch neueren Geschichten wider. In Indianermythen und -märchen wird das Entstehen der Welt, das Himmlische und das Irdische, ganz anders geschildert als in den Überlieferungen der christlichen Einwanderer oder der afrikanischen Sklaven. Und selbstverständlich haben sich auch neuzeitliche Erzähler Brasiliens von dem großen Schatz der so verschiedenen Kulturen anregen lassen.

Wolfmar, Patrick
Brasilien – Sagen, Märchen und Mythen. Doppel-CD.
Gelesen von Marion von Stengel
John, 2013 – ISBN 978-3-942057-53-0
Eine sagenhafte Reise in die Welt der Sagen, Märchen und Mythen der brasilianischen Ureinwohner. Das Hörbuch enthält über zwei Stunden Audio-Material, eine illustrierte Landkarte mit allen wichtigen Sagenorten Brasiliens sowie ein 12-seitiges Booklet mit Informationen zu Bräuchen, Sehenswürdigkeiten und der Geschichte Brasiliens.

Sekundärliteratur

Geisthövel, Wolfgang
Brasilien. Eine literarische Reise.
Horlemann, 2013 – ISBN 978-3-89502-355-2
Literarische Streifzüge durch Brasilien: Viele bedeutende, überwiegend brasilianische Schriftsteller und Dichter begleiteten den Autor durch das Land. Unter ihnen waren Jorge Amado, Antonio Callado, Euclides da Cunha, Hubert Fichte, Ferreira Gullar, Milton Hatoum, Hugo Loetscher, Claude Lévi-Strauss, Graciliano Ramos, João Ubaldo Ribeiro, João Guimarães Rosa, Márcio Souza, Mario Vargas Llosa, Stefan Zweig. In der Zusammenführung eigener Eindrücke und Reflexionen mit ortsbezogenen Texten der Autoren, in der Verschränkung von realer und literarischer Wirklichkeit entstand ein um viele und ungewöhnliche Facetten bereicherter Bilderbogen von Landschaften, Orten, Menschen dieses so faszinierenden wie verstörenden Landes.

ila 365
Literatur aus Brasilien
ila, Mai 2013 – ISSN 0946-5057
Beiträge von Zé do Rock, Gaby Küppers, Esther Andradi, Gert Eisenbürger, Ferréz, Luiz Ruffato, Beatriz Bracher, Wolfgang Kaleck, Margrit Klingler-Clavijo, Klaus Küpper, Johannes Kretschmer, Laura Burzywoda.

Klengel, Susanne / Christiane Quandt / Peter W. Schulze / Georg Wink (Hrsg.)
Novas Vozes. Zur brasilianischen Literatur im 21. Jahrhundert.
Vervuert, Sommer 2013 – ISBN 978-3-86527-792-3
Nach einem Überblick über die zeitgenössische brasilianische Literatur wird in Einzelstudien das weite Feld der brasilianischen Gegenwartsliteratur sondiert, ohne dabei wertende Grenzziehungen oder eine Kanonisierung vorzunehmen.

Küpper, Klaus
Bibliographie der brasilianischen Literatur.
Prosa, Lyrik, Essay und Drama in deutscher Übersetzung
TFM, 2012 – ISBN 978-3-939455-09-7
Küpper, 2012 – ISBN 978-3-9813005-2-9
Die Bibliographie der ins Deutsche übersetzten brasilianischen belletristischen Literatur ist Fortsetzung der 1994 erschienenen Ausgabe und wird ergänzt durch zwischenzeitlich erfolgte weiteren Forschungen. Sie bibliographiert die bis 30.06.2012 im deutschsprachigen Raum erschienenen selbständigen Veröffentlichungen, die Texte aus Anthologien und Periodika, die Bühnenmanuskripte, sowie Hörbücher und die Ausgaben für Sehbehinderte. Die aufgenommen übersetzten oralen Zeugnisse, Märchen, Mythen, Lieder und Literatur aus indigenen Sprachen erheben keinen Anspruch auf Vollständigkeit. Auf der beigelegten CD werden erstmals alle Titel mit ihren Bucheinbänden und – soweit im Archiv für übersetzte Literatur aus Lateinamerika vorhanden – den Schutzumschlägen möglichst aller Auflagen und Lizenzausgaben abgebildet. Mit den bibliographischen Daten werden erfasst: Autor/Autorin, Herausgeber/Herausgeberin, Titel, Kategorie (z. B. Roman), Übersetzer/Übersetzerin, ggfls. Illustratoren, Originaltitel mit Ort und Jahr, Ort, Verleger, Erscheinungsjahr, Umfang, ISBN, Buch- bzw. Umschlaggestalter und, soweit angegeben oder ermittelt, die Auflagenhöhe.

Küpper, Klaus
Bücher zu Brasilien. Verzeichnis der lieferbaren Titel
TFM, 2013 – ISBN 978-3-939455-11-0
Küpper, 2013 – ISBN 978-3-9813005-3-6
Die Broschüre ist ein Nachschlagewerk, das helfen soll, sich in der Fülle der Neuerscheinungen aber auch bei den älteren Editionen zum Thema Brasilien besser orientieren zu können. Sie enthält Rezensionen von ins Deutsche übersetzten literarischen Werken brasilianischer Autoren und von Sachbüchern und hat den Anspruch, einen möglichst kompletten Überblick über alle lieferbaren Titel zum Thema Brasilien (Literatur einschließlich Anthologien und Literaturzeitschriften, Sachbuch, reisevorbereitende Literatur etc.) zu geben.

Literatur und Kritik 475/476
Dossier: Brasilien. herausgegeben von Enrique Rodrigues-Moura und Ursula Prutsch
Texte von Enrique Rodrigues-Moura, Rubens Figueiredo, Tatiana Salem Levy, Ana Paula Maia, Paulo Henriques Britto, Luiz Eduardo Soares/MV Bill/Celso Athayde, Davi Teixeira, Meca Moreno, Ursula Prutsch
Otto Müller Verlag, 2013 – ISSN 0024-466x

Muranyi, Heike
Brasilien als insularer Raum. Literarische Bewegungsfiguren im 19. und 20. Jahrhundert
Tranvía, 2013 – ISBN 978-3-938944-68-4
Brasilien, eine Insel? Das vorliegende Buch zeichnet die Tradition nach, welche die Insel – weniger als realer denn als erdachter Raum – im Diskurs über Brasilien hat.

Moser, Benjamin
Clarice Lispector. Eine Biographie
Übersetzt von Bernd Rullkötter und Luis Ruby
Schöffling, August 2013 – ISBN 978-3-89561-622-8
Mit ihrer Schönheit, ihrem Geist und ihrer einzigartigen Stimme faszinierte Clarice Lispector die literarische Intelligenz ihres Landes ebenso wie das breite Publikum. In ihrem Werk geht sie bisweilen an die Grenzen des Sagbaren. Der amerikanische Literaturwissenschaftler Benjamin Moser hat sich auf ihre Spuren begeben, einzigartige Dokumente ihrer Herkunft gefunden und ein so spannendes wie einfühlsames Porträt einer widersprüchlichen, von ihren jüdischen Wurzeln stark geprägten Persönlichkeit geschaffen. Sein Buch wurde in zahlreiche Sprachen übersetzt und vielfach ausgezeichnet.

Müller, Christoph et al.. (Hrsg.)
Lusophone Konfigurationen. Festschrift für Helmut Siepmann zum 75. Geburtstag
TFM, 2012 – ISBN 978-3-939455-08-0

Reschka, Kathrina
Zwischen Stille und Stimme. Zur Figur der Schweigsamen bei Madeleine Bourdouxhe, Marguerite Yourcenar, Marguerite Duras, Clarice Lispector, Emmanuèle Bernheim und in den Verfilmungen der Romane
Peter Lang, 2012 – ISBN 978-3-631-62429-6

Seefranz, Catrin
Tupi talking cure. Zur Aneignung Freuds im antropofagischen Modernismus Brasiliens
LIT, 2013 – ISBN 978-3-643-50509-5

Zumhof, Tim
Pädagogik und Poetik der Befreiung. Der Zusammenhang von Paulo Freires Befreiungspädagogik und Augusto Boals Theater der Unterdrückten
Waxmann, 2012 – ISBN 978-3-8309-2632-0

Brasilien in anderen Literaturen

Blas de Roblés, Jean-Marie
Wo Tiger zu Hause sind
S. Fischer, 2012 – ISBN 978-3-10-009641-8
Der Journalist Eleazard von Wogau lebt als Pressekorrespondent im tiefsten Nordosten Brasiliens. Dort stößt er zufällig auf ein geheimnisvolles Manuskript. Es enthält die Lebensaufzeichnungen des berühmten Jesuiten Athanasius Kircher. Fasziniert begibt sich Wogau auf Spurensuche in den Dschungel. Doch das Eintauchen in ein fremdes Leben lässt ihn mehr und mehr den Widerhall des eigenen spüren. Die Abenteuer des Jesuiten und Wogaus Begegnungen, so mit der Archäologin Elaine, verweben sich zu einem fabelhaften Fresko zwischen Barock und Gegenwart.

Borries, Elsa von
Von Ostpreußen nach Brasilien. Erzählung
Edition Fischer, 2013 – ISBN 978-3-89950-733-1

Flick, Franz
Suche und Versuchung. Abenteuer in Brasilien
Arara, 2013 – ISBN 978-3-9815863-2-9
Ein Mann, der alles erreicht hat. Die Langeweile des Alltags. Seine Suche nach einem neuen Anfang in einem Land, das er als junger Mann kennen und lieben lernte: Brasilien, Land der Abenteuer und Versuchungen, Land der Licht- und Schattenseiten.

Goerdeler, Carl D.
Brasilienblues. Geschichten aus Brasilien
Neuauflage. Gardez, 2013 – ISBN 978-3-89796-242-2
Das Samba-Land Brasilien ist eine Boom-Nation: Aus der Raupe einer hässlichen Militärdiktatur ist in den vergangenen Jahrzehnten ein bunter demokratischer Schmetterling geworden. Durch seine Friedfertigkeit, seine Offenheit und seine Lebensfreude hebt sich das Land wohltuend von anderen Wachstumsstaaten ab. Carl D. Goerdeler lebt seit dreißig Jahren in Brasilien und hat – zuerst als Diplomat, dann als Journalist – erlebt, wie dieses großartige Land gewachsen ist, Dennoch haben sich inzwischen Wehmut und Melancholie eingestellt. »Ich hab den Blues – den Brasilienblues«, sagt er. Warum?

Grenz, Bruno
Lieber in Brasilien leben, als in Deutschland wohnen!
Wie ich mittellos nach São Paulo auswanderte.
Books on Demand, 2012 – ISBN 978-3-8482-0934-7

Herbertz, Eva M.
»Das Leben hat mich gelebt«. Die Biografie der Renée-Marie Hausenstein
Allitera, 2012 – ISBN 978-3-86906-172-6

Jünger, Ernst
Atlantische Fahrt. »Rio – Residenz des Weltgeistes«
Klett-Cotta, August 2013 – ISBN 978-3-608-93952-1
Im Jahr 1936 unternahm Ernst Jünger eine knapp zweimonatige Reise nach Brasilien. Die Stationen und Ereignisse hat er in einem Tagebuch festgehalten, das 1947 unter dem Titel »Atlantische Fahrt« als erste Publikation Jüngers nach dem Zweiten Weltkrieg erschien. Neben exotischen Pflanzen, Tieren und der Landschaft des Amazonas galt sein Interesse vor allem den aufstrebenden Metropolen des Landes. Die Neuausgabe enthält neben dem Tagebuch bislang unveröffentlichte Reisebriefe sowie unbekannte Eintragungen aus dem handschriftlichen Tagebuch. Diese werden durch zeitgenössische Fotografien illustriert.

Monteiro, Mario
Die Buben vom Lehmweg
Engelsdorfer, 2012 – ISBN 978-3-86268-955-2
»Die Armen sind der Einsatz im Spiel um Reichtum und Macht«, meint der Autor. Pedro und Omar berichten, was in ihrem Ort, einer hoch verschuldeten brasilianischen Kleinstadt geschieht. Der Autor, selbst lange Zeit in Brasilien zu Hause, widmet sich dieser Welt der Ärmsten: Kinder die alte Menschen überfallen müssen, um selbst zu überleben; dort wo gekaperte Luxuswagen zum Zahlungsmittel für das südamerikanische Drogengeschäft werden, wo Kinderbanden selbst ausgewachsene Männer in Angst und Schrecken versetzen und wo tödliches Gift in die einzige Klosterschule gelangt. Um so mehr sind es Pedro und Omar, die trotz des eigenen Elends an ihrer unschuldigen Einstellung festhalten, mitten dort, wo Korruption und Gier dabei ist, die Welt der Kinder ihren eigenen Zwecken nutzbar zu machen.

Monteiro, Mario
Das Kartell der Skorpione
Engelsdorfer, 2012 – ISBN 978-3-95488-093-5
Rio de Janeiro – die Stadt auf dem 30. Breitengrad – um die Jahrtausendwende. 30.000 Kinder leben in den Straßen und Gassen, um mit Maconha, Koks und Crack ihr Leben und das ihrer Familien durchzubringen. Containerweise werden internationale Präzisionswaffen in die Stadt gebracht. In den brasilianischen Gefängnissen wird gefoltert, Drogenkapitäne schlagen massiv zurück. Korruption ist allgegenwärtig, es gibt Querverbindungen des Kokainkonzerns zu hohen Ämtern im Staat. Weltweit floriert die Geldwäsche, eng verflochten ist das Netz der Banker zwischen Rio, Grand Cayman und Luxembourg. Dazwischen die Todeskommandos auf den Hügeln der Stadt. So wie in der Favela von Tres Rochas, einer dramatischen Analogie zum weltweit bekannten 23-Leichen-Massaker der korrupten Polizei von Rio, geschehen in der realen Favela Vigário Geral im Jahr 1993. Robby Armengol ist der dreizehnjährige Kronzeuge. Vierzehn darf er nicht werden.

Niemeyer, Frauke
Ein Jahr in Rio de Janeiro. Reise in den Alltag
2. Auflage. Herder, 2013 – ISBN 978-3-451-06161-5
Ist die Copa tatsächlich der »hottest spot north of Havana« - wie Barry Manilow einst sang? Gibt es das Leben als eine endlose Strandparty im Sonnenuntergang? Und wenn ja, wäre das auf Dauer überhaupt auszuhalten? - Zuckerhut, Copacabana und Ipanema - Frauke Niemeyer wagt das, wovon viele nur träumen: ein Jahr in Rio de Janeiro.

Oczipka, Michael
Im Getöse der Brandung. Reise ohne Wiederkehr -Brasilien 1978
Books on Demand, 2012 – ISBN 978-3-8482-5172-8
Thomas und Lena begeben sich auf eine Reise in die Vergangenheit, indem sie nach Brasilien fliegen. Für einige Wochen wird Lena ihn an Plätze und Orte führen, in denen sie gelebt, gearbeitet und ihre Freizeit verbracht hat. Zunächst sind beide ein wenig euphorisch. Das verliert sich mehr und mehr durch die Realität, die sie vorfinden. In sechs Jahren verändert sich eine brasilianische Großstadt rasend schnell, ganz gleich, ob es sich um Rio de Janeiro oder São Paulo handelt. Dennoch findet Lena sich gut zurecht. Thomas staunt, was sie alles für selbstverständlich hält, wo Thomas noch voller Erschrecken ist über die Armut, die so präsent ist und über Lärm und Gestank, der einen kaum loslässt. Thomas plagen Alpträume. Etwas in seinem Leben gerät in Schieflage. Er glaubt manches Mal, dass Lena eine andere ist, als wie er sie kennen- und liebengelernt hat.

Patchett, Ann
Fluss der Wunder
Berlin Verlag, 2012 – ISBN 978-3-8270-1056-8
Als der Biologe Anders Eckman auf der Suche nach Dr. Swenson im brasilianischen Regenwald verschwindet, soll Swensons ehemalige Studentin Marina Singh dem Fall nachgehen und die eigenwillige Forscherin aufspüren, die sich seit Jahren weigert, Berichte an ihr Institut zu liefern. Marina folgt Eckmans Spuren und wagt sich auf eine gefährliche Reise ins dunkle Herz des Amazonas, um zu klären, was es mit Swensons geheimnisvollen Studien über die Fruchtbarkeit der Ureinwohner auf sich hat. Doch je näher sie ihrem Ziel auf dem Rio Negro entgegenreist, desto klarer wird ihr, dass sie sich nicht nur den Gefahren des Urwalds, sondern auch ihren eigenen Ängsten stellen muss ...
Fluss der Wunder ist ein intelligenter Abenteuerroman mit einer faszinierenden Heldin, ein packendes Stück Literatur über Wissenschaft und Moral, den Schrecken der Natur und das Grauen im Herzen eines jeden, der Grenzen überschreitet, an denen kein Mensch jemals rühren sollte.

Reinhold, Peter
Brasilien im Alltag. Wahre Geschichten aus dem Tropenparadies
Books on Demand, 2012 – ISBN 978-3-8448-0257-3
Reiseführer gibt's wie Sand am Meer. Und Touristen wollen auch meistens nur die Schokoladenseite ihres ausgewählten Urlaubsziels kennenlernen. Wer allerdings etwas mehr über Land und Leute erfahren möchte, hinter die feine Fassade schauen und etwas über den Alltag erfahren will, der greift zu Büchern, die ein Landeskenner verfasst hat - und dann kommt er meist aus dem Staunen nicht heraus.

Rust, Catherina
Das Mädchen vom Amazonas. Meine Kindheit bei den Aparai-Wajana-Indianern.
Taschenbuchausgabe. btb, 2012 – ISBN 978-3-442-74504-3
Als Kind lebte Catherina Rust in Mashipurimo, einem Urwalddorf am Amazonas. Während ihre Eltern, beide Deutsche, die Lebensweise der Aparai-Wajana-Indianer erforschten, wuchs sie wie eine Indianerin auf – fernab westlichen Komforts, doch aufgehoben in der Gemeinschaft eines Stammes, für den Besitz und Status nichts bedeuten, Harmonie dafür alles. Keine Reise kann weiter weg führen aus unserem heutigen Leben als Catherina Rusts Erzählung über das Dorf am Fluss.

Schulte von Drach, Markus C.
Mythos
Springer, 2013 – ISBN 978-3-642-34774-0

Seksik, Laurent
Die letzten Tage von Stefan Zweig. Graphic Novel
Jacoby & Stuart, 2012 – ISBN 978-3-941787-78-0
Am 22. Feburar 1942 nahm sich der österreichische Schriftsteller
Stefan Zweig, einer der berühmtesten Autoren seiner Zeit, gemeinsam mit seiner Ehefrau Lotte im brasilianischen Exil das Leben. Es war die Verzweiflungstat eines Flüchtlings, der aus Europa hatte fliehen müssen, aber ohne die Kultur Europas nicht leben konnte. Er selbst war einer der Repräsentanten dieser Kultur, die nun von der Barbarei der Nazis vernichtet wurde, die seine Werke verbrannten, nur weil er jüdischer Herkunft war, die seine Freunde verfolgten und vertrieben, die keinen Platz auf der Welt ließen für einen überzeugten Pazifisten und Humanisten wie ihn. Es war aber auch die Verzweiflungstat einer Frau, die es nicht vermocht hatte, ihrem Mann ein Leben in der Fremde möglich zu machen und die ohne ihren Mann nicht leben wollte. Eine beklemmende Graphic Novel über die Tragödie eines Mannes, eines Paares und eines ganzen Jahrhunderts.

Stephan, Carmen
Mal Aria
Fischer, 2012 – ISBN 978-3-10-075141-6
Am Abend lief Carmen noch um die Wette am Strand – in der Nacht weckt sie ein kalter Schmerz. Es ist der letzte Urlaubstag ihrer Reise durch den Amazonas. Von einem Tag auf den anderen kämpft die junge Frau um ihr Leben. Kein Arzt weiß ihr zu helfen, sieht das Naheliegende. In der scheinbaren Sicherheit eines Krankenhauses geschieht das Unvorstellbare – und nur einer weiß alles: der Moskito, der Carmen gestochen hat und von da an, durch das Blut mit ihr verbunden, zur Stimme der Natur, zum sprachmächtigen Erzähler wird. Immer tiefer verbindet er sich mit Carmen, immer tiefer zieht er den Leser in ihre Geschichte – eine Parabel über die Unkontrollierbarkeit des Lebens, über die großen Fragen des Menschseins.

Veloso, Ana
Der Januarfluss
cbj, 2013 – ISBN 978-3-570-15711-4
Brasilien, 1889. Die 15-jährige Isabel de Oliveira, Tochter eines verarmten Kaffeeplantagenbesitzers, soll mit dem mächtigen Dom Fernando verheiratet werden - der einfach nur abscheulich ist! Isabel flieht nach Rio de Janeiro, doch sie hat es sich einfacher vorgestellt, sich dort durchzuschlagen. Der 17-jährige Luiz erweist sich als Retter in der Not und gewährt ihr Unterschlupf. Allerdings verfolgt er seine eigenen Pläne, er kämpft gegen skrupellose Sklavenhändler - wie Dom Fernando. Hat die aufkeimende Liebe zwischen Isabel und Luiz unter diesen Umständen eine Chance?

Vietta, Silvio
Das Fleisch des Lebens. Tagebuch einer Brasilienreise
Schardt, 2013 – ISBN 978-3-89841-709-9

Wunn, Andreas
In Brasilien geht's ohne Textilien. Ein Deutscher in Rio de Janeiro
Heyne, 2013 – ISBN 978-3-453-60251-9
Als Gringo an die Copacabana: Südamerika-Korrespondent Andreas Wunn zieht nach Rio de Janeiro. Dort wird er zwar herzlich empfangen, doch schnell kommt es zu zuckerhutgroßen Missverständnissen: Ein Handtuch mit an den Strand zu nehmen verstößt gegen die heiligen Strandregeln, nachts an roten Ampeln zu halten ist nicht vorgesehen, und deutsche Arbeitsmoral, deutscher Winter, deutscher Fußball - all das löst bei einem Brasilianer sowieso nur Mitleid aus. Mit viel Witz, Sympathie und Augenzwinkern erzählt Andreas Wunn vom Leben im Sehnsuchtsland Brasilien.

Zschokke, Adrian
Hanfrose
KaMeRu, 2012 – ISBN 978-3-906739-89-2

Zweig, Stefan
Brasilien. Ein Land der Zukunft
Neuauflage. Insel, 2013 – ISBN 978-3-458-35908-1
Reprint. Severus, 2013. Hardcover – ISBN 978-3863475-45-1,
Paperback – ISBN 978-3-863475-46-8
Kein anderes Land begeisterte den Kosmopoliten Stefan Zweig mehr als Brasilien. Mitten im Zweiten Weltkrieg, auf dem Höhepunkt der Selbstzerstörung Europas, bereiste er den fünftgrößten Staat der Erde – und war fasziniert von dessen natürlicher Schönheit und der friedlichen Lebensweise, Toleranz und Offenheit seiner Menschen.

Kultur

Kunst, Design, Architektur

Barroso, Cristina
Map do Nowhere
Wasmuth, 2012 – ISBN 978-3-8030-3361-1
Cristina Barroso arbeitet in ihrem künstlerischen Werk hauptsächlich mit den Beziehungen zwischen Raum/Zeit und Kommunikationsfähigkeiten. Ihre Poetik setzt vor allem auf die Metaphern des Territoriums (Geografie und Erfahrungen), auf Maßeinheiten (Ansammlungen und Lücken), Nähe und Entfernungen, ausschweifende Bewegung oder Ruhe – einschließlich Beziehungen, die von Geselligkeit und Konflikten gekennzeichnet sind. Scheinbar Abstraktes wird konkret und scheinbar Konkretes abstrakt. Barroso verwendet dabei ganz unterschiedliche Materialien, darunter auch traditionelle Medien. Ihre Malerei, die Collagen und Zeichnungen setzen Zeichen und Symbole sowie Landkarten in Relation mit malerischen Komponenten aus Farbflecken und Schriftzeichen im Kontrapunkt zur vermeintlichen Rationalität der geographischen Symbole. Die Flecken und Schriftzeichen sind häufig bildliche Darstellungen: Protagonisten, die Beziehungen zwischen Raum, Weg, Entfernung und sogar Unerreichbarkeit herstellen.

Becker, Margret
Der Raum des Öffentlichen. Die Escola Paulista und der Brutalismus in Brasilien
Reimer, 2012 – ISBN 978-3-496-01456-0

Cazalis, Carlos
Occupy São Paulo
Kehrer, 2013 – ISBN 978-3-86828-400-3
Seit 2005 fotografiert Carlos Cazalis für sein Urban Meta Projekt einige der größten Städte der Welt, Occupy São Paulo ist das erste und persönlichste Kapitel davon. Als eine der fünf Megacities der Welt mit mehr als 20 Millionen Einwohnern setzt São Paulo seine Bewohner unter unablässigen Stress, besonders in Bezug auf ihren Lebensraum. Die nackte Notwendigkeit, eine Unterkunft, ein Zuhause zu finden, gehört zu den größten wirtschaftlichen Herausforderungen. Für diejenigen am unteren Ende der ökonomischen Skala ist ein Zuhause gleichbedeutend mit dem andauernden und langwierigen Prozess des Hinzufügens von Wänden, eines Zimmers, eines zweiten Stockwerks und schließlich eines Daches. Für diejenigen, die es sich leisten können, ihr Traumzuhause zu bauen, sei es als luxuriöse Dachwohnung auf einem Wolkenkratzer oder als gut bewachte Villa, ist die Angst, dieses Zuhause zu verlassen, genauso groß wie das Bedürfnis, sicher dorthin zurückzukehren. Cazalis Bilder zeigen eindrucksvoll das Chaos, das Verlorensein, den täglichen Überlebenskampf der Stadtbewohner. Für seine Fotos von São Paulo wurde er mit einem World Press Award ausgezeichnet.

Clergue, Lucien
Brasília
Hatje Cantz, 2013 – ISBN 978-3-7757-3550-6
Erstmals wird in diesem Buch Lucien Clergue als Architekturfotograf der neu erbauten brasilianischen Hauptstadt Brasilia aus den Jahren 1962/63 vorgestellt, mit Bildern, die bislang als verschollen galten. Clergue sieht sein Buch, das schon in den 1960er Jahren hätte erscheinen sollen, auch als Hommage an den kürzlich verstorbenen Architekten Brasilias Oscar Niemeyer, auf dessen Einladung der Fotograf zwei Mal in Brasilia arbeitete.

Cravo Neto, Mario
Trance_Territories
Wunderhorn, 2012 – ISBN 978-3-88423-224-8
Die spirituelle Welt des afro-brasilianischen Candomblé ist das Thema dieses Fotobandes von Mario Cravo Neto.Mit seinen Fotografien setzt er auf beeindruckende Art die Arbeit von Pierre Verger zum Candomblé fort, überträgt sie in Farben und findet für sie einen zeitgenössischen künstlerischen Ausdruck. Cravo Netos Fotografien vermitteln die Ästhetik und Allgegenwart der afro-brasilianischen Religion in Salvador da Bahia, dem spirituellen Zentrum des Candomblé.

Derenthal, Ludger / Samuel Titan (Hrsg.)
Brasiliens Moderne 1940-1964
Fotografien von José Medeiros, Thomaz Farkas, Marcel Gautherot und Hans Gunter Flieg
Kerber, September 2013 – ISBN 978-3-86678-885-5

Doitschinoff, Stephan
CRAS
Gestalten, 2012 – ISBN 978-3-89955-454-0

Günther, Florian
Reisen ohne weg zu müssen. Fotografien 1984-1994
Lük Nösens, 2012 – ISBN 978-3-00-040114-5

Hug, Alfons (Hrsg.)
Zeitgenössische Künstler aus Brasilien
Steidl, September 2013 – ISBN 978-3-86930-672-8

Holfelder, Moritz
Skulpturen aus Beton. Der brasilianische Architekt Oscar Niemeyer.
Ein Hörbuch
DOM, 2012 – ISBN 978-3-86922-236-3

Jodido, Philip
Niemeyer
Taschen, 2013 – ISBN 978-3-8365-3061-3

Merklinger, Martina
Die Biennale São Paulo.
Kulturaustausch zwischen Brasilien und der jungen Bundesrepublik Deutschland (1949-1954)
transcript, 2013 – ISBN 978-3-8376-2279-9
Die 1951 erstmals ausgerichtete Biennale São Paulo gehört zu den ersten internationalen Kunstprojekten, an denen sich die Bundesrepublik Deutschland nach dem Zweiten Weltkrieg beteiligt hat. Sie gilt als ein Markstein in der Geschichte der Kunst in Brasilien und hatte gleichzeitig Auswirkungen auf die bilateralen Beziehungen im Kunstbetrieb. Eine wesentliche Rolle spielte dabei die Hochschule für Gestaltung in Ulm, deren erster Rektor Max Bill mit dem Großen Preis der Biennale ausgezeichnet wurde. Anhand von Originaldokumenten insbesondere aus Berlin und São Paulo sowie Gesprächen mit Zeitzeugen in Brasilien zeigt Martina Merklinger, wie es die junge Bundesrepublik schaffte, ihr politisches Vorgehen in Lateinamerika mit Aktivitäten im Kunstbetrieb zu unterstreichen.

Museum für Angewandte Kunst / Klaus Klemp / Julia Koch / Matthias Wagner K (Hrsg.)
alex wollner brasil. design visual. deutsch | englisch | portugiesisch
Wasmuth, 2013 – ISBN 978 3 8030 3214 0
Alexandre Wollner, 1928 in São Paulo geboren, ist weltweit einer der wichtigsten und erfolgreichsten Grafikdesigner der zweiten Hälfte des 20. Jahrhunderts. Er spielte eine herausragende Rolle bei der künstlerischen, kulturellen und ökonomischen Begründung des modernen brasilianischen Designs und hat bis heute einen enormen Einfluss auf die Designszene Brasiliens. In Südamerika genießt Wollner hohe Popularität, hierzulande jedoch gilt es noch, sein Werk in ganzer Breite zu entdecken.

Niemeyer, Oscar
Wir müssen die Welt verändern
Übersetzt von Friederike Hausmann
Kunstmann, August 2013 – ISBN 978-3-88897-871-5
In acht kurzen Kapiteln spricht Oscar Niemeyer über die Rolle der Fantasie und der Freundschaft, über Alter, Politik und Kunst, schildert Begegnungen mit Leitfiguren des 20. Jahrhunderts von Fidel Castro bis Sartre und Le Corbusier.

Ohtake, Ricardo / Peter Cachola Schmal / Anna Scheuermann (Hrsg.)
Nove Novos – Neun Neue. Emerging Architects from Brazil
Beiträge von: Ricardo Ohtake, Peter Cachola Schmal, Fernando Serapião
Fotografien von: Leonardo Finotti, Nelson Kon, Fran Parente
Jovis, 2013 – ISBN 978-3-86859-243-6
Neun brasilianische Architekturbüros der jüngsten Generation werden zur Frankfurter Buchmesse 2013 präsentiert. Drei Büros stammen aus Belo Horizonte: Arquitetos Associados, BCMF und Rizoma, aus Rio de Janeiro kommen Carla Juaçaba und Jacobsen, während aus Porto Alegre im Süden das Studio Paralelo ausgewählt wurde. Corsi Hirano, Metro und Nitsche sitzen in São Paulo. Nachdem zuletzt in den 1970er Jahren öffentliche Bauten in großer Zahl entstanden sind (u.a. von Oscar Niemeyer, Lucio Costa, Paulo Mendes da Rocha, Lina Bo Bardi, oder Vilanova Artigas), werden heute, dank des derzeitigen wirtschaftlichen Aufschwungs, meist private Bauten realisiert. Das Portfolio der ausgewählten Neun reicht von privaten Wohnungsbauten über Verwaltungsbauten, Sportstätten, Gewerbebauten bis hin zu Museen.

Salgado, Sebastião
Genesis.
Taschen, 2013 – ISBN 978-3-8365-4259-3

Verger, Pierre
Schwarze Götter im Exil
Wunderhorn, 2012 – ISBN 978-3-88423-223-1
Der französische Ethnologe und Fotograf Pierre Verger erkannte bereits in den vierziger Jahren des 20. Jahrhunderts die identitätsstiftende Bedeutung dieser Alltagsriten. Er hielt sie in exzellenten Bildern fest und revolutionierte dadurch auch die zeitgenössische Ethnologie. Noch heute zeigt sich in den brillanten Fotografien die innere Anteilnahme des Wissenschaftlers, Kosmopoliten und Künstlers am Leben der Menschen, die er porträtierte. Trotz Zwangskatholisierung gehören Götterkulte wie Candomblé, Voudou und Santeria überall zum gesellschaftlichen Leben der afro-amerikanischen Völker. Kein Fotograf des 20. Jahrhunderts hat diese kulturelle Verbindung zwischen Afrika, Europa und Amerika so umfangreich erforscht und dokumentiert wie der französische Ethnologe, Reporter und Fotograf Pierre Verger, der von 1946 bis zu seinem Tod 1996 in Brasilien lebte. Seine Bilder für diverse europäische und brasilianische Zeitungen aber auch seine wissenschaftlichen Arbeiten trugen wesentlich zum Selbstverständnis der multiethnischen Gesellschaften im transatlantischen Dreieck bei und beeinflussten eine ganze Generation von Künstlern, Literaten und Wissenschaftlern. Dieses Buch ist die erste Veröffentlichung seiner Arbeiten in Deutschland. Mit einem ausführlichen Textteil zu Leben und Werk des Künstlers.

Wede, Christine
Brasilien – Eine Gratwanderung der Stadtplanung zwischen Metropole und illegaler Siedlung
Grin, 2012 – ISBN 978-3-656-26335-7

Weidle, Barbara / Ursula Seeber (Hrsg.):
Kurt Klagsbrunn. Fotograf im Land der Zukunft
ca 120 Schwarzweiß-Fotografien, mit Beiträgen von Erich Hackl und Klaus Honnef
Weidle, September 2013 - ISBN 978-3-938803-61-5
Kurt Klagsbrunn (1918–2006) ist ein noch Unbekannter in Österreich, in Deutschland, in Europa. Aber der gebürtige Österreicher war ein wichtiger Fotograf Brasiliens in der zweiten Hälfte des 20. Jahrhunderts. Er gilt als einer der bedeutenden Chronisten der Entwicklung Rio de Janeiros; auch die Entstehung Brasilias, insbesondere der Bauten Oskar Niemeyers, hat er fotografisch begleitet. Er reüssierte als Werbe-, Industrie- und Modefotograf. Seine Aufnahmen zeichnen die Atmosphäre des Landes mit dem Blick eines am Neuen Sehen geschulten Einwanderers aus Europa. 1938 über Lissabon aus Wien emigriert, lebte er seit 1939 in Rio de Janeiro. 1941 fing er an, als selbständiger Fotograf für »Time« und »Life« zu arbeiten, für Associated Press und in der Mode und Werbung. Vor allem aber fotografierte er für die brasilianische Illustrierte »O Cruzeiro«, die eine große Rolle bei der Entstehung des brasilianischen Fotojournalismus und damit der Weiterentwicklung der brasilianischen Fotografie spielte. Er porträtierte die Menschen in Rio und auf seinen Reisen, prominente Brasilianer, den amerikanischen Regisseur Orson Welles. Er beobachtete große Sportereignisse. Dabei hatte er stets einen eigenen, ganz frischen und sehr formbewußten Blick. Kurt Klagsbrunn hat seinem Neffen, dem Wirtschaftswissenschaftler Victor Klagsbrunn, Rio de Janeiro, ein Archiv mit 150.000 Negativen hinterlassen. Ein Teil dieses Schatzes wird mit dieser Publikation gehoben, die sich auf Fotografien der 1940er und 1950er Jahre konzentriert.

Musik, darstellende Kunst

Achilles, Roberto
Die Entwicklung des Bossa Nova in Brasilien.
Grin, 2012 - ISBN 978-3-656-18793-6

Basan, Frank B.
Brasil Acústico. Gitarrenmusik aus Brasilien - 12 Kompositionen in Noten & TAB. Mit CD.
Alfred Music Publishing 2013 - ISBN 978-3-943638-14-1
Mas que nada, Baião, Bossa Cancão, Deixa, Eu sei que vou te amar, Gentle Rain, Mana, Fim de tarde u.a.

Boal, Augusto
Übungen und Spiele für Schauspieler und Nicht-Schauspieler
Herausgegeben und aus dem brasilianischen Portugiesisch übersetzt von Till Baumann
Erweiterte Neuauflage. Suhrkamp 2013, ISBN - 978-3-518-46449-6
»Wir alle sind Schauspieler. Sogar die Schauspieler selbst. Theater ist etwas, das jeder tut, man kann es im Fahrstuhl tun, allein, vor dem Spiegel, im Fußballstadion oder an öffentlichen Orten vor Tausenden von Zuschauern. Eigentlich an jedem Ort. Sogar in Theatern selbst.«
Die berühmten Übungen und Spiele Boals liegen hier in einer auf den neuesten Stand gebrachten und stark erweiterten Ausgabe vor.

Dettmann, Christine
Ein anderes Gesicht. Lokale brasilianische Musiker in Lissabon
VWB, 2012 - ISBN 978-3-86135-647-9

Fritz, Birgit
Von Revolution zu Autopoiese: Auf den Spuren Augusto Boals ins 21. Jahrhundert
Das Theater der Unterdrückten im Kontext von Friedensarbeit und einer Ästhetik der Wahrnehmung Berliner Schriften zum Theater der Unterdrückten, Band 6
ibidem, 2013 – ISBN 978-3-8382-0553-3
Birgit Fritz belegt, dass das Theater des brasilianischen Aktivisten Augusto Boal auch jenseits seines ursprünglichen historischen und gesellschaftlichen Kontexts im 21. Jahrhundert zur nachhaltigen Entwicklung von heilenden und lernenden Gesellschaften beitragen kann. Wer unter Nutzung der Methoden Augusto Boals und verwandter Mittel der emanzipatorischen Bildung mit künstlerischen Mitteln einen Beitrag zu gesellschaftlicher Transformation leisten möchte – gleich, ob im Bereich der Friedensarbeit, Sozialarbeit oder als Künstler_in oder Theatermacher_in –, für den ist dieses Buch ein unverzichtbarer Ratgeber sowohl in praktischer Hinsicht als auch mit Blick auf den theoretischen Hintergrund, die Entstehungsgeschichte des lateinamerikanischen Volkstheaters und seine Bedeutung in einem aktuellen gesellschaftlichen Kontext.

Hildebrandt, Jens
Ganz Brasilien glotzt Globo. Telenovelas in Brasilien – ein Vergleich mit Mexiko
Lit, 2013 – ISBN 978-3-643-11888-2

Levens, Ulla
Berimbau. Der afro-brasilianische Musikbogen – Geschichte, Klangwelt und Spielweise.
Drachen-Verlag, 2012 – ISBN 978-3-927369-63-4
Diese erste deutschsprachige Monografie über den afro-brasilianischen Musikbogen beschreibt die Geschichte des Berimbaus und bietet zugleich eine Spielanleitung. Ausführliche Informationen über das Instrument, seinen Ursprung in Afrika, seine Verankerung in Brasilien und seine Verbreitung in Europa werden mit authentischen Berichten über aktuelle Berimbau-Projekte in Deutschland, Österreich und der Schweiz verbunden. Dem Buch sind Übungsstücke beigegeben, deren Ausführung man aus dem Internet in Form von MP3-Dateien herunterladen kann. Das Buch wendet sich gleichermaßen an Laien und professionelle Musiker.

Tscherkassky, Sigrid
Brasilianisches Kino und Theater. Selbstermächtigung und Repression
Die Verfilmung von »Eles não usam black-tie«
AV Akademikerverlag, 2013 – ISBN 978-3-639-46319-4

Volkskultur, Sport, Kochen

Atala, Alex:
D.O.M. Die neue brasilianische Küche
Edel: Books, 2013 – ISBN 978-3-944297-07-1

Coddou H., Reinaldo (Hrsg.)
O Jogo Bonito. Brasilien – eine fußballverrückte Nation in Bildern
100 ganzseitige Fotografien mit Texten von Juca Kfouri
Spielmacher, 2013 – ISBN 978-3-95680-002-3

Curi, Martin
Brasilien. Land des Fußballs
Verlag die Werkstatt, 2013 – ISBN 978-3-7307-0003-7
2014 findet die Fußball-WM in Brasilien statt – in dem Land also, das bisher die meisten Titel holte, die meisten internationalen Stars hervorbrachte und in dem Fußball eine Rolle spielt wie sonst wohl nirgends auf der Welt. Brasilien ist das Land des Fußballs. Martin Curi, der seit zehn Jahren in Brasilien lebt, gibt in diesem Buch einen umfassenden und vielschichtigen Einblick in die Kultur, die Geschichte und die Gegenwart des Fußballs in Brasilien. Seine persönlichen Erlebnisse inmitten brasilianischer Fans sowie seine spannenden Analysen zeichnen ein lebendiges Bild einer komplexen Fußballwelt.

Graff, Monika / Lidia Nunes de Menezes
Cozinha do Brasil. Brasilianische Rezepte von Rio bis Bahia
Hädecke, 2013 – ISBN 978-3-7750-0658-3

Lempp, Sarah
Über den Black Atlantic. Authentizität und Hybridität in der Capoeira Angola
Tectum, 2013 – ISBN 978-3-8288-3115-5

Müller-Hohenstein, Katrin / Bernd Wulffen
BRAZIL 2014. Fußballkunst am Zuckerhut
Verlag die Werkstatt, 2013 – ISBN 978-3-7307-0035-8

Spasic, Bogdan
Talent- und Kompetenzentwicklung im Fußball:
Der Vergleich zwischen Deutschland und Brasilien
Grin, 2012 – ISBN 978-3-656-31079-2
Bachelor + Master Publishing, 2013 – ISBN 978-3-95549-043-0

Zimmermann, Marc
Die Formel 1 in Interlagos. 1972-1980
2. Auflage. Books on Demand, 2013 – ISBN 978-3-8482-2152-3

Brasilien gestern und heute

Politik, Gesellschaft

Birle, Peter (Hrsg.):
Brasilien. Eine Einführung.
Vervuert, 2013 – ISBN 978-3-86527-782-4
Aktuelle Informationen zu Politik, Wirtschaft, Gesellschaft und Kultur Brasiliens.

Bockelmann, Katharina
Rollentheorie als neuer Ansatz in der Entwicklungszusammenarbeit.
Vergleichende Analyse des Geberverhaltens der »neuen« Geber Brasilien und Südafrika.
Diplomica, 2012 – ISBN 978-3-8428-8093-1

Brasilien – Der Tanz in den Wohlstand
Du, 2012 – ISBN 978-3-905931-25-9

Camargos Becker, Giselle
Massenkommunikation in Brasilien. Regulierung und Praxis
Peter Lang, 2013 – ISBN 978-3-631-63856-9

Collombat, Isabelle
Chico Mendes: »Nein zur Vernichtung des Regenwalds«
Anaconda, 2012 – ISBN 978-3-86647-839-8

Correa, Fabio
Zwischen Everett und Gonçalves. Ein linguistisch-anthropologischer Dialog über die Sprache und Kultur der Pirahã-Gesellschaft .
Diplomica 2013 – ISBN 978-3-8428-8251-5

Fischer, Jenny
Drogen und urbane Gewalt in Brasilien
Eine Darstellung des Drogenkonfliktes am Beispiel Rio de Janeiros basierend auf der Fragestellung, ob in diesem Kontext der Kriegsbegriff Verwendung finden sollte
Grin, 2012 – ISBN 978-3-656-21835-7

de la Fontaine, Dana
Neue Dynamiken in der Süd-Süd-Kooperation.
Indien, Brasilien und Südafrika als Emerging Donors
Springer VS, 2013 – ISBN 978-3-531-19317-5

Glüsing, Jens
Brasilien. Ein Länderporträt
Ch Links, 2013 – ISBN 978-3-86153-742-7
»Brasilien ist kein Land für Anfänger«, hat der große Bossa-Nova-Komponist Antonio Carlos Jobim einmal gesagt. Es blickt mehr nach innen als nach außen, es ist sich selbst genug. Den Europäern diente Brasilien immer als Projektionsraum ihrer eigenen Sehnsüchte und Ängste. Heute ist das größte Land Lateinamerikas ein aufkommender Wirtschaftsgigant und rückt in den nächsten Jahren als Austragungsort der Fußball-Weltmeisterschaft 2014 und der Olympischen Spiele 2016 in den Blickpunkt der Weltöffentlichkeit. Jens Glüsing entwirft sein Brasilienbild einerseits aus der Sicht eines Korrespondenten – also mit dem Blick von außen; gleichzeitig versucht er, das Land von innen zu verstehen – aus der Sicht eines Deutschen, der seit über zwanzig Jahren dort lebt. Glüsing kennt fast alle Winkel dieses Riesenlandes und schildert seine sehr persönlichen Eindrücke in Reportageform.

Goerdeler, Carl D.
Brasilienblues. Geschichten aus Brasilien
Neuauflage. Gardez, 2013 – ISBN 978-3-89796-242-2
Das Samba-Land Brasilien ist eine Boom-Nation: Aus der Raupe einer hässlichen Militärdiktatur ist in den vergangenen Jahrzehnten ein bunter demokratischer Schmetterling geworden. Durch seine Friedfertigkeit, seine Offenheit und seine Lebensfreude hebt sich das Land wohltuend von anderen Wachstumsstaaten ab. Carl D. Goerdeler lebt seit dreißig Jahren in Brasilien und hat – zuerst als Diplomat, dann als Journalist – erlebt, wie dieses großartige Land gewachsen ist, Dennoch haben sich inzwischen Wehmut und Melancholie eingestellt. »Ich hab den Blues – den Brasilienblues«, sagt er. Warum?

Hilgers, Moritz
Favelas: Brasiliens Armenviertel
Bachelor + Master Publishing, 2012 – ISBN 978-3-86341-213-5

Huffschmid, Anne et al. (Hrsg.)
Narco Zones. Entgrenzte Märkte und Gewalt in Lateinamerika
Assoziation A, 2012 – ISBN 978-3-86241-414-7

Husseini de Araújo, Shadia (Hrsg.)
Widerständigkeiten im ›Land der Zukunft‹. Andere Blicke auf und aus Brasilien
Unrast, 2013 – ISBN 978-3-89771-050-4

Knaup, Gisela
Serena – ein halbes Leben in Deutschland. Biographie eines ungewöhnlichen Frauenlebens
Brockmeyer, 2012 – ISBN 978-3-8196-0842-1

Knipp, Kersten
Das ewige Versprechen. Eine kleine Kulturgeschichte Brasiliens
Suhrkamp, 2013 – ISBN 978-3-518-46448-9
Brasilien boomt. Lange als Land der Zukunft beschworen, muss man mit Blick auf heutige Verhältnisse sagen: Die Zukunft ist jetzt! Das ewige Versprechen wirft einen lebhaften Blick auf die schillernde und faszinierende Vielfalt der brasilianischen Kultur, von den Anfängen bis in die Gegenwart. Ob in Musik, Malerei, Mode oder Architektur – Brasilien war immer schon stilprägend. Kersten Knipp geht der vitalen Geschichte dieser Kultur nach, deren Ausdrucks- und Strahlkraft gewaltiger ist denn je. Was also ist Brasilien, und wer sind die Brasilianer? Wie wurde Brasilien zu einem solchen Erfolgsmodell? Welche Verheißungen und Ideale halten bis heute ein so vielgestaltiges Land zusammen? Anekdotenreich, in großen und kleinen Geschichten erzählt Kersten Knipp von einem Land, das sein »ewiges Versprechen« einzulösen begonnen hat.

Kunath, Wolfgang
Das kuriose Brasilien. Was Reiseführer verschweigen
S. Fischer, August 2013 – ISBN 978-3-596-51309-3

Lempp, Sarah
Über den Black Atlantic. Authentizität und Hybridität in der Capoeira Angola
Tectum, 2013 – ISBN 978-3-8288-3115-5

Leuthold, Ruedi
Brasilien. Der Traum vom Aufstieg
Nagel & Kimche, 2013 – ISBN 978-3-312-00579-6
Brasilien ist riesig, reich und will die neue Supermacht sein. Der Reporter und Wahlbrasilianer Ruedi Leuthold reist durch das gewaltige Land mit seinen unterschiedlichen Geschwindigkeiten und unglaublichen Widersprüchen, und er versucht der rätselhaften Kraft auf die Spur zu kommen, die das Land und seine Menschen zusammenhält. Er interviewt die Megareichen und die Mittellosen und erlebt den entspannten Umgang mit einer unmöglichen Welt.

Meier, Verena
Brasilien – das Land der Gegenwart
Rotpunktverlag, 2013 – ISBN 978-3-85869-534-5

Mueller, Susanne (Hrsg.)
Brasilien in Frankfurt
Cross Culture Publishing, 2013 – ISBN 978-3-939044-21-5
Band 5 der Buchreihe »Frankfurt City International«, BRASILIEN in FRANKFURT, bildet eine Brücke zwischen den Nationen in Frankfurt, mit zahlreichen Kontaktdaten und Fotos von Institutionen, Vereinigungen, Firmen, Geschäften, Restaurants, Hotels und vieles mehr – auf Deutsch und Portugiesisch.

Overbeck, Peter
Bedrohtes Amazonien. Ein Leben gegen die Zerstörung des brasilianischen Urwalds
Edition Nautilus, 2012 – ISBN 978-3-89401-768-2
Die Agrarmultis betreiben im großen Ausmaß Brandrodungen im Amazonasgebiet, um darauf Monokulturen zur Gewinnung von Biotreibstoff oder Viehweiden entstehen zu lassen. Die Bauern werden enteignet und vertrieben. Peter Overbeck beschreibt Leben und Kampf der Kleinbauernfamilien sowie die Aktionen der »Bewegung der Landlosen« (MST). Neben einem Abriss der geopolitischen Entwicklung berichtet Peter Overbeck in diesem Buch von den Kämpfen einiger Bauern, deren Entwicklung und Schicksal beispielhaft für die Katastrophe im Amazonasgebiet steht: Vertreibung der Bevölkerung, sklavereiähnliche Arbeitsbedingungen in den Rodungsgebieten, eklatante Umweltzerstörungen, Widerstand gegen das Agrobusiness.

Prutsch, Ursula / Enrique Rodrigues-Moura
Brasilien. Eine Kulturgeschichte
transcript, 2013 – ISBN 978-3-8376-2391-8

Ritueller Massensuizid bei den isoliert lebenden Suruahá-Indianern in Brasilien
Eine interdisziplinare Betrachtung
Nordlanddruck, 2012 – ISBN 978-3-922639-22-0

Rothfuß, Eberhard
Exklusion im Zentrum.
Die brasilianische Favela zwischen Stigmatisierung und Widerständigkeit
transcript, 2012 – ISBN 978-3-8376-2016-0

Rosenwald, Gabriela
Brasilien. Ein Riesenland erwacht zum Leben
Kohl, 2013 – ISBN 978-3-95513-008-4

Stelzig-Willutzki, Sabina
Soziale Beziehungen im Migrationsverlauf. Brasilianische Frauen in Deutschland
VS Verlag für Sozialwissenschaften, 2012 – ISBN 978-3-531-18572-9

Stoll, Florian
Leben im Moment? Soziale Milieus in Brasilien und ihr Umgang mit Zeit
Campus, 2012 – ISBN 978-3-593-39764-1

Verger, Pierre
Schwarze Götter im Exil
Wunderhorn, 2012 – ISBN 978-3-88423-223-1

Volckart, Lutz
Internationale Kommunikation.
Eine exemplarische Analyse am Beispiel Brasilien-Deutschland
Grin, 2012 – ISBN 978-3-656-16405-0

Wiebrecht, Ulrike
Rio de Janeiro. Eine Stadt in Biographien
Travel House Media, 2013 – ISBN: 978-3-8342-1496-6

Weiser, Andreas / Hinz, Antje
Brasilien hören. Das Brasilien-Hörbuch. Audio-CD.
Silberfuchs, 2013 – ISBN 978-3-940665-37-9

Zimmer, Miriam
Assimilation und religiöse Organisation.
Eine organisationssoziologische Studie zu Überlebensstrategien ethnischer Kirchen
Ibidem, 2013 – ISBN 978-3-8382-0502-1
Was passiert mit migrantischen Organisationen, wenn sich ihre Mitglieder nach einiger Zeit nicht mehr als Migranten, sondern als vollständige Mitglieder der Gesellschaft fühlen, in der sie leben und keinen Wert mehr auf die Traditionspflege ihrer Herkunftskultur legen? Miriam Zimmer setzt sich zunächst mit theoretisch möglichen Überlebensstrategien ethnisch-religiöser Organisationen auseinander und untersucht dann am empirischen Beispiel der Evangelischen Kirche lutherischen Bekenntnisses in Brasilien (IECLB) deren Strategien, sich trotz des Wegfalls ihrer traditionellen Klientel als Organisation zu behaupten.

Zimmering, Raina / Christina Steinbauer (Hrsg.)
Soziale Bewegungen in der »Vierten Welle der Demokratisierung« in Lateinamerika
Verlag Dr. Kovač, 2013 – ISBN 978-3-8300-6792-4

Geschichte

Asmus, Sylvia / Marlen Eckl (Hrsg.)
Das deutschsprachige Exil in Brasilien 1933-1945
Eine Publikation des Deutschen Exilarchivs 1933-1945 der Deutschen Nationalbibliothek
Hentrich und Hentrich, September 2013 – ISBN 978-3-95565-015-5
Zwischen 1933 und 1945 gewährte Brasilien ca. 16.000 bis 19.000 deutschsprachigen Exilanten Zuflucht und wurde nach Argentinien zum wichtigsten Aufnahmeland in Südamerika. Ausgehend von dem politischen und historischen Kontext in Brasilien der 1930er und 1940er Jahre stellt das Begleitbuch zur gleichnamigen Ausstellung des Deutschen Exilarchivs 1933-1945 der Deutschen Nationalbibliothek das Wirken der Flüchtlinge in Kultur, Wissenschaft und Wirtschaft des Landes dar und zeigt zudem den wechselseitigen Kulturaustausch zwischen den Exilanten und den mit ihnen bekannten und befreundeten namhaften brasilianischen Intellektuellen und Künstlern. Beiträge zu den von den Flüchtlingen gegründeten jüdischen Gemeinden, den politischen Aktivitäten der Exilanten und dem Siedlungsprojekt Rolândia ermöglichen einen umfassenden Blick auf das Exilland Brasilien. Das zweisprachige Begleitbuch (Deutsch-Portugiesisch) ist mit einem umfangreichen Bildteil ausgestattet. Mit Beiträgen von Maria Luiza Tucci Carneiro, Roney Cytrynowicz, Peter Johann Mainka, Ana Maria Dietrich, Patrik von zur Mühlen, Marlen Eckl, Alberto Dines, Antonio Abdallah, Boris Kossoy, Luiz Paulo Horta, Dorothee Wahl.

Ballod, Karl
Der Staat Santa Catharina in Südbrasilien
Salzwasser Verlag, 2012 - ISBN 978-3-86444-469-2

Bieler, Adolf
Brasilien. Auslandswegweiser von 1920. Mit Übersichtskarte
Severus, 2013 - Hardcover: ISBN 978-3-863475-23-9, Paperback: ISBN 978-3-863475-22-2 PB
Bielers »Brasilien« erschien 1920 zum ersten Mal und ist Länderstudie und Auslandswegweiser zugleich. 100 Jahre Zeitgeschichte werden rekapituliert, wenn der Autor in analytischen und detaillierten Beschreibungen Brasilien geografisch, kulturell und ökonomisch erfasst. Er informiert nicht nur über das brasilianische Volk und Staatswesen, sondern widmet sich auch den wirtschaftlichen Möglichkeiten der Bevölkerung zu Beginn des 20. Jahrhunderts. In knappen Informationstexten und Tabellen erfasst er die unterschiedlichen Einkommensquellen der Brasilianer: Kaffee, Tabak, Viehzucht und Kautschuk zählen damals zu den ertragreichsten. Bielers Studie nennt wichtige Fakten für die kulturelle und wirtschaftliche Entwicklung Brasiliens und stellt damit ein wichtiges Stück südamerikanischer Forschungsgeschichte dar.

Bolle, Willi / Eckhard E. Kupfer
Fünf Jahrhunderte deutsch-brasilianische Beziehungen
Instituto Martius Staden, 2013 ISBN 978-85-63186-11-9

Buarque de Holanda, Sérgio
Die Wurzeln Brasiliens
Übersetzt von Maralde Meyer-Minnemann
Neuauflage (Erstausgabe: 1994). Suhrkamp, 2013 - ISBN 978-3-518-12670-7
Inspiriert durch einen Aufenthalt in Berlin und die Lektüre Max Webers hat Sérgio Buarque de Holanda Ende der zwanziger Jahre seinen folgenreichen Großessay geschrieben. Folgenreich, weil der Historiker und Literaturkritiker darin ein bis heute gültiges Bild Brasiliens, »dieses reichen Landes der Armen« entwirft. Auf beeindruckende Weise verbinden sich in dem in viele Sprachen übersetzten Klassiker stilistische und analytische Kraft mit einer zutiefst menschlichen Vision der Geschichte.

Cabral, Pedro Álvares
Die Entdeckung Brasiliens. Auf der Atlantikfahrt nach Indien zur Terra da Vera Cruz
Marix, 2012 - ISBN 978-3-86539-839-0

Decker, Klaus-Peter / Kehm, Hans Erich / Trespach, Rodrigo
Aufbruch zu fremden Ufern. Auswanderung aus dem Büdinger Land . Geschichtswerkstatt Büdingen, 2012 – ISBN 978-3-939454-72-4

Fausto, Boris
Kurze Geschichte Brasiliens.
Übersetzt von Rita Rios und Markus Sahr
Königshausen & Neumann, 2013 – ISBN 978-3-8260-4990-3
Die Grundannahme dieses Buchs ist die Überzeugung, dass es möglich ist, einem breiteren Publikum Geschichte in einer zugänglichen Sprache näher zu bringen, ohne dass die analytische Qualität darunter leiden muss, und dass die Kenntnis und die Interpretation der Vergangenheit unverzichtbare Voraussetzung für den Bürger bleibt, um sich in der Gegenwart zu verörtern, sowie Möglichkeiten und Grenzen der Zukunft zu evaluieren. Der Autor Boris Fausto ist Professor an Universidade de São Paulo. Es gelingt ihm, auf synthetische Weise und anhand aktueller statistischer Daten, die Grundzüge der brasilianischen Geschichte zu verdeutlichen und eine Bilanz der jüngsten Jahre zu erstellen.

Fischer, Georg / Christina Peters / Stefan Rinke / Frederik Schulze (Hrsg.)
Brasilien in der Welt
Region, Nation und Globalisierung 1870-1945
Campus, 2013 – ISBN 978-3-593-39815-0

Gerstenberger, Debora
Gouvernementalität im Zeichen der globalen Krise
Der Transfer des portugiesischen Königshofes nach Brasilien
Böhlau, 2013 – ISBN 978-3-412-22156-0

Kreser, Thomas
Inflation in Brasilien 1980-2011
Grin, 2012 – ISBN 978-3-656-28661-5

Knipp, Kersten
Das ewige Versprechen. Eine kleine Kulturgeschichte Brasiliens
Suhrkamp, 2013 – ISBN 978-3-518-46448-9
Brasilien boomt. Lange als Land der Zukunft beschworen, muss man mit Blick auf heutige Verhältnisse sagen: Die Zukunft ist jetzt! Das ewige Versprechen wirft einen lebhaften Blick auf die schillernde und faszinierende Vielfalt der brasilianischen Kultur, von den Anfängen bis in die Gegenwart. Ob in Musik, Malerei, Mode oder Architektur – Brasilien war immer schon stilprägend. Kersten Knipp geht der vitalen Geschichte dieser Kultur nach, deren Ausdrucks- und Strahlkraft gewaltiger ist denn je. Was also ist Brasilien, und wer sind die Brasilianer? Wie wurde Brasilien zu einem solchen Erfolgsmodell? Welche Verheißungen und Ideale halten bis heute ein so vielgestaltiges Land zusammen? Anekdotenreich, in großen und kleinen Geschichten erzählt Kersten Knipp von einem Land, das sein »ewiges Versprechen« einzulösen begonnen hat.

Prutsch, Ursula / Enrique Rodrigues-Moura
Brasilien. Eine Kulturgeschichte
transcript, 2013 – ISBN 978-3-8376-2391-8

Rinke, Stefan / Frederik Schulze
Kleine Geschichte Brasiliens
C.H. Beck, 2013 – ISBN 978-3-406-64441-2

Schmidt-Loske, Katharina et al. (Hrsg.)
Fritz und Hermann Müller. Naturforschung für Darwin
Basilisken-Presse, 2013 – ISBN 978-3-941365-35-3

Spix, Johann von
Brasilien in seiner Entwicklung seit der Entdeckung bis auf unsere Zeit
Salzwasser Verlag, 2012 – ISBN 978-3-8460-0495-1

Staden, Hans
Warhaftige Historia. Zwei Reisen nach Brasilien (1548-1555) /
Historia de duas viagens ao Brasil. Mit einem Faksimile der Erstausgabe
Westensee, 2012 – ISBN 978-3-931368-70-8

Strauss, Dieter
Der grüne Baron. Georg Heinrich von Lambsdorff, der Humboldt Brasiliens und seine Expedition von Rio de Janeiro zum Amazonas, 1822-1829
Lang, 2012 – ISBN 978-3-631-63652-7

Tucci Carneiro, Maria Luiza
Weltbürger. Brasilien und die Flüchtlinge des Nationalsozialismus, 1933–1948
Übersetzt von Marlen Eckl
LIT, 2013 – ISBN 978-3-643-90369-3
Weshalb blieben so viele Staaten und Gesellschaften derart gleichgültig angesichts der verzweifelten Lage der Flüchtlinge des Nationalsozialismus? Warum verschärften sie sogar noch ihre Immigrationsbestimmungen? Die Autorin legt minutiös die politischen und historischen Umstände dar, die für die äußerst restriktiven, antisemitisch geprägten Immigrationsvorschriften in Brasilien von 1933 bis 1948 verantwortlich waren. Die Autorin erschließt bislang unbekannte historische Zusammenhänge, die auch das Handeln des diktatorischen Regimes von Getúlio Vargas prägten.

Zischler, Hanns u.a(Hrsg.)
Die Erkundung Brasiliens. Friedrich Sellows unvollendete Reise
Galiani, 2013 – ISBN 978-3-86971-075-4
In Brasilien beginnt der Aufbruch in die Unabhängigkeit, die brasilianischen Häfen öffnen sich erstmals seit Jahrhunderten dem Ausland. Einer der Ersten, die sich auf die Suche nach bisher unbekannten Völkern, Kulturen, Tieren und Pflanzen dorthin aufmachten, ist Friedrich Sellow. Er sammelt tausende Tiere und Pflanzen, die Eindrücke seiner Reise hält er in seinen erst kürzlich entzifferten Tagebüchern fest. Landschaften, Naturgegenstände und Portraits der indigenen Bevölkerung bringt der begnadete Zeichner eigenhändig zu Papier. Sein Nachlass umfasst schließlich mehr als hundert Kisten. Doch der naturkundliche Schatz muss den Rückweg alleine antreten: Mit 42 Jahren ertrinkt Sellow im Rio Doce.

Zweig, Stefan
Brasilien. Ein Land der Zukunft
Neuauflage. Insel, 2013 – ISBN 978-3-458-35908-1
Reprint. Severus, 2013. Hardcover – ISBN 978-3863475-45-1,
Paperback – ISBN 978-3-863475-46-8
Kein anderes Land begeisterte den Kosmopoliten Stefan Zweig mehr als Brasilien. Mitten im Zweiten Weltkrieg, auf dem Höhepunkt der Selbstzerstörung Europas, bereiste er den fünftgrößten Staat der Erde – und war fasziniert von dessen natürlicher Schönheit und der friedlichen Lebensweise, Toleranz und Offenheit seiner Menschen.

Wirtschaft und Recht

Das Brasilianische Gesellschaftsrecht
5. Auflage. Nomos, 2012 – ISBN 978-3-8329-7829-7

BusinessKnigge Brasilien
Audio-CD
Trivero, 2012 – ISBN 978-3-937545-25-7

da Cunha, Sérgio Sérvulo / Paul Wolf (Hrsg.)
Bürgerprotest und Autonomie der Justiz in Deutschland und Brasilien
Shaker, 2013 – ISBN 978-3-8440-1828-8

Fischer, Jenny
Drogen und urbane Gewalt in Brasilien
Eine Darstellung des Drogenkonfliktes am Beispiel Rio de Janeiros basierend auf der Fragestellung, ob in diesem Kontext der Kriegsbegriff Verwendung finden sollte
Grin, 2012 – ISBN 978-3-656-21835-7

de la Fontaine, Dana / Thomas Stehnken
Das politische System Brasiliens
Springer VS, 2012 – ISBN 978-3-531-17289-7

Fritz, Erich G. (Hrsg.)
Brasilien: Auf dem Sprung zur Weltwirtschaftsmacht?
Athena, 2013 – ISBN 978-3-89896-550-7

Hasenfratz, Markus / Gerardo Müller Albán
Geschäftskultur Brasilien kompakt. Wie Sie mit brasilianischen Geschäftspartnern, Kollegen und Mitarbeitern erfolgreich zusammenarbeiten
Conbook, 2012 – ISBN 978-3-943176-30-8

Huffschmid, Anne et al. (Hrsg.)
Narco Zones. Entgrenzte Märkte und Gewalt in Lateinamerika
Assoziation A, 2012 – ISBN 978-3-86241-414-7

Kreser, Thomas
Inflation in Brasilien 1980-2011
Grin, 2012 – ISBN 978-3-656-28661-5

Kuschmierz, Ana J.
Koalitionspräsidentialismus in Brasilien
Grin, 2012 – ISBN 978-3-656-18941-1

Löbsack, Lilli
Verfassung und Alltag.
Verfassung, Menschenrechte und Verfassungswirklichkeit in Brasilien (1979- 1984)
Shaker, 2012 – ISBN 978-3-8440-0733-6

Martinho Lotz, Christian
Haftung des Vorstandes der Aktiengesellschaft. Eine Untersuchung zum argentinischen, brasilianischen, deutschen und spanischen Recht .
Kovač, 2013 – ISBN 978-3-8300-6926-3

Moniz-Bandeira, Luiz Alberto
Wachstumsmarkt Brasilien.
Der deutsche Wirtschafts- und Handelsbeitrag in Geschichte und Gegenwart
2. Auflage. Springer, August 2013 – ISBN 978-3-658-02202-0

Mueller, Airton A.
Gründung neuer Gemeinden. Sozialkapital und Entwicklung im Süden von Brasilien
Grin, 2012 – ISBN 978-3-656-10540-4

Mueller, Susanne (Hrsg.)
Modernes Brasilien – Brasil Moderno
Für Investoren und Manager / Para Investidores e Gestores
Cross Culture Publishing, 2012 – ISBN 978-3-939044-16-1

Preiß, Helena
Die Wirtschaftskrise von 1929-1933 in Brasilien und die staatliche Krisenpolitik
Grin, 2012 – ISBN 978-3-656-10306-6

Priet, Henning
Präsidiale Demokratie. Erscheinungsformen in Argentinien, Brasilien und Chile
Grin, 2012 – ISBN 978-3-656-19480-4

Rechtssystem und Juristische Person – Sistema Jurídico e Pessoa Jurídica
17. und 18. Jahrestagung der Deutsch-Lusitanischen Juristenvereinigung in Lissabon und Heidelberg – 17° e 18° Encontro da Associação Lusa-Alemã de Juristas em Lisboa e Heidelberg
Nomos, 2012 – ISBN 978-3-8329-7838-9

Schmidt, Rainer (Hrsg.)
Verfassung und Verfassungsgericht: Deutschland und Brasilien im Vergleich
Nomos, 2012 – ISBN 978-3-8329-5547-2

Scholl, Susanne
Brasilien Zoll und Einfuhr
Germany Trade and Invest, 2012 – ISBN 978-3-86643-562-9

Teixeira, Marcelo Markus
Anerkennung ausländischer Schiedssprüche in Brasilien.
Verlag Dr. Kovač, 2012 – ISBN 978-3-8300-6269-1

Wiebecke, Martin (Hrsg.)
Schiedsgerichtsbarkeit und Mediation in Brasilien und Deutschland
Beiträge zur XXIX Jahrestagung der DBJV in Zürich
Shaker, 2013 – ISBN 978-3-8440-1652-9

Denken und Spiritualität

Alegretti, Wagner
Retrokognitionen
Übersetzt von Ines Beyer und Else Trefny
IAC, 2013 – ISBN 978-1-934079-01-0

Bragdon, Emma
Spirituelle Verbindung. Entdecke die Wurzeln der Gesundheit im Casa de Dom Inácio
Michaels, 2013 – ISBN 978-3-89539-524-6

Corrêa Salles, Carlos Alberto
Beim Teufel in die Beichte gehen. Die archetypische Dimension der Religiosität
Edition Fischer, 2013 – ISBN 978-3-8301-1585-4

Corrêa Salles, Carlos Alberto
Wir sind alle aus demselben Stoff, aus dem auch die Träume sind.
Eine neue Sicht der Männlichkeit
Edition Fischer, 2012 – ISBN 978-3-8301-1464-2

Costa Lima, Luiz
Mimesis. Herausforderung an das Denken
Kadmos, 2013 – ISBN: 978-3-86599-135-5
Ein Versuch, das Phänomen Mimesis neu zu bestimmen, das seit der Romantik als eine Formel für die Begrenzung der Kunst verachtet und aufgegeben wurde, weil es die Kunst auf die Funktion reduziert, die menschliche Realität und die Natur widerzuspiegeln.

Cumming, Heather / Leffler, Karen
João de Deus
Michaels, 2012 – ISBN 978-3-89539-523-9

Fritz-Winkel
Zur Zukunft der Evangelischen Kirche Lutherischen Bekenntnisses in Brasilien
Lit, 2012 – ISBN 978-3-643-10888-3

Garcia, Ismar Estualano
Spirituelle Heilung. Informationen und wissenswertes zu João De Deus
Michaels, 2012 – ISBN 978-3-89539-522-2

Kurz, Helmar
Performanz und Modernität im brasilianischen Camdomblé. Eine Interpretation
Verlag Dr. Kovač, 2013 – ISBN 978-3-8300-6811-2

Madeiras, Rodrigo
Klarsicht
Übersetzt von Regina Tschud und Melanie Messner
IAC, 2013 – ISBN 978-1-934079-06-5

Sadzio, Maik
Gespräche mit den Orixás
Ethnopsychoanalyse in einem Umbanda Terreiro in Porto Alegre/Brasilien
Books on Demand, 2012 – ISBN 978-3-8423-5509-5
Als Trancekult ist Umbanda entstanden aus Verschmelzungen afrikanischer, indigener, katholischer, spiritistischer und kardecistischer Religionen und vereinigt ein Spektrum der unterschiedlichsten Kulturen und Religionen (Transreligiosität). Ekstatische Tänze, Rituale, Trommelrhythmen und schillernd farbige Kleider prägen die lebensbejahenden Festkulte dieser erst im 20. Jahrhundert aufgekommenen Religion. Die Ethnopsychoanalyse und das Leben im afrobrasilianischen Trancekult stehen im Fokus des vorliegenden Buches der ethnopsychoanalytischen Forschung in einem Umbanda Kulthaus in Porto Alegre, Brasilien. .

Vicenzi, Luciano
Mut zur Evolution
Übersetzt von Anne-Catrin Vogt und Monica Storz Oliveira
IAC, 2013 – ISBN 978-1-934079-05-8

Vieira, Waldo
Projektionen des Bewusstseins
Übersetzt von Muna Krings und Christel Wagner
IAC, 2013 – ISBN 978-1-934079-04-1

Vieira, Waldo
Unsere Evolution
Übersetzt von Anne-Catrin Vogt, Diogo Duarte und Petra Müller
IAC, 2013 – ISBN 978-1-934079-02-7

Reise

Brasilien. Landkarten
5. Auflage. Borch, 2012 – ISBN 978-3-86609-364-5

Rabe, Gregor u.a.
Highlights Brasilien. Die 50 Ziele, die Sie gesehen haben sollten.
Bruckmann, 2013 – ISBN 978-3-7654-6121-7

Brümmer, Axel / Peter Glöckner
Brasilianische Streifzüge
Weltsichten, 2013 – ISBN 978-3-934996-20-5

BusinessKnigge Brasilien
Audio-CD
Trivero, 2012 – ISBN 978-3-937545-25-7

Büttner, Nina / Emel Mangel / Henrieke Moll
Fettnäpfchenführer Brasilien. Lebenskunst zwischen Karneval und Copacabana
2. Auflage. Conbook, 2012 – ISBN 978-3-934918-92-4

Burghardt, Peter
Gebrauchsanweisung für Brasilien
Piper, August 2013 – ISBN 978-3-492-27635-1

Dietrich, Hannelore H.
Heilung in Brasilien. Meine Reise nach Abadiânia zu João de Deus
Books on Demand, 2012 – ISBN 978-3-8482-1165-4

Drouve, Andreas / Christian Heeb
Brasilien. Bildband
Stürtz, 2013 – ISBN 978-3-8003-4807-7

Ebner, Gerhard
Bei Indios im Quellgebiet des Xingú
R.G. Fischer, 2012 – ISBN 978-3-86455-971-6

Faber, Kurt
Tage und Nächte in Urwald und Sierra. Peru/Bolivien/Brasilien
Tredition, 2012 – ISBN 978-3-8472-4801-9

Ferreira Schmidt, Kai
CityTrip Rio de Janeiro
Reise Know-How, 2013 – ISBN 978-3-8317-2077-4

Ferreira Schmidt, Kai / Hermann, Helmut
Brasilien kompakt
2. Auflage. Reise Know-How, 2013 – ISBN 978-3-89662-358-4

Ferreira Schmidt, Kai / Ferreira Schmidt, Edilma
Brasilien. Handbuch für individuelles Entdecken
3. Auflage. Reise Know-How, 2012 – ISBN 978-3-89662-352-2

Frommer, Robin Daniel
Brasilien. Polyglott on tour mit Flipmap
Polyglott, 2012 – ISBN 978-3-8464-0798-1

Goerdeler, Carl D.
KulturSchock Brasilien
5. Auflage. Reise Know-How, 2012 – ISBN 978-3-8317-1644-9

Goerdeler, Carl D.
Brasilienblues. Geschichten aus Brasilien
Neuauflage. Gardez, 2013 – ISBN 978-3-89796-242-2

Heinze, Thomas
Brasilien Kalender
Wieselflink, 2012 – ISBN 978-3-941333-15-4

Karnofsky, Eva (Hrsg.)
Brasilien fürs Handgepäck
Unionsverlag, 2013 – ISBN 978-3-293-20616-8
Texte von Lygia Fagundes Telles, João Antônio, John Updike, Stefan Zweig, Carmen Stephan, Eduardo Galeano, João Ubaldo Ribeiro, Anna Lúcia Florisbela dos Santos, Mario Vargas Llosa, Eva Karnofsky, Thea Leitner, Moema Parente Augel, Klaus Hart.

Kunath, Wolfgang
Das kuriose Brasilien. Was Reiseführer verschweigen
S. Fischer, August 2013 – ISBN 978-3-596-51309-3

Lichtenstein, Burgl
Immer wieder Brasilien.
In mehreren Reisen kreuz und quer durchs Land
traveldiary.de, 2013 – ISBN 978-3-944365-01-5

Moritz, Christian
Business-Guide Brasilien
Bundesanzeiger, 2013 – ISBN 978-3-89817-870-9

Nelles, Günter
Brasilien
10. Auflage. Nelles, 2012 – ISBN 978-3-88618-783-6

Piantanida, Thierry / Araquém Alcântara
Amazonia. Tiere und Pflanzen im größten Landschaftsgebiet der Welt
Knesebeck, 2013 – ISBN 978-3-86873-662-5

Schaeber, Petra
Marco Polo Brasilien. Reisen mit Insider Tipps
11. Auflage. MAIRDUMONT, 2013 – ISBN 978-3-8297-2421-0

St. Louis, Regis
Brasilien
National Geographic Deutschland, 2013 – ISBN 978-3-86690-367-8

Stockmann, Nicolas / Taubald, Helmuth
DuMont direkt Reiseführer Rio de Janeiro
DuMont Reiseverlag, 2012 – ISBN 978-3-7701-9633-3

Top 10 Rio de Janeiro
3. Auflage. Dorling Kindersley, 2013 – ISBN 978-3-8310-1460-6

Vis á Vis Brasilien
2. Auflage. Dorling Kindersley, 2013 – ISBN 978-3-8310-1043-1

Weiser, Andreas / Hinz, Antje
Brasilien hören – Das Brasilien-Hörbuch.
Eine musikalisch illustrierte Reise durch Kultur und Geschichte Brasiliens von den voreuropäischen Kulturen bis in die Gegenwart
Silberfuchs, 2013 – ISBN 978-3-940665-37-9

Wöhlke, Jürgen
Tiere des Pantanal
Calvendo, 2012 – ISBN 978-3-660-02494-4

Wöhlke, Jürgen
Vögel des Pantanal
Calvendo, 2012 – ISBN 978-3-660-02539-2

Woelk, Hans-Peter
Bem Vindo Ao Brasil – Herzlich Willkommen in Brasilien
Ein Ratgeber und Reiseführer für die Fußball-WM 2014 und die Olympischen Spiele 2016
Frankfurter Literaturverlag, 2013 – ISBN 978-3-8372-1133-7

Sprache

Gollub, Udo
Brasilianisch-Kinderkurs. CD-ROM
Sprachenlernen 24.de, 2013 – ISBN 978-3-86725-616-2

Gollub, Udo
Brasilianisch Komplettpaket. DVD
Sprachenlernen 24.de, 2013 – ISBN 978-3-86725-729-9

Gollub, Udo
Brasilianisch-Sprachkurs. PC CD-ROM
Sprachenlernen 24.de, 2013 – ISBN 978-3-86725-302-4

Gollub, Udo
Brasilianisch-Sprachkurs. Für Anfänger, Wiedereinsteiger und Fortgeschrittene;
PC CD-ROM + MP3-Audio-CD
Sprachenlernen 24.de, 2013 – ISBN 978-3-86725-802-9

Gollub, Udo
Brasilianisch-Sprachkurs. Express-Sprachkurs; PC CD-ROM + MP3-Audio-CD
Sprachenlernen 24.de, 2013 – ISBN 978-3-86725-003-0

Gollub, Udo
Brasilianisch-Sprachkurs. Aufbau-Sprachkurs; PC CD-ROM + MP3-Audio-CD Sprachenlernen 24.de, 2013 – ISBN 978-3-86725-616-2

Grazini dos Santos / Hallberg / Mazéas
Brasilianisch ohne Mühe
Assimil, 2012 – ISBN 978-3-89625-028-5

Höhmann, Beate
Die Herausbildung des brasilianischen Portugiesisch
Akademische Verlagsgemeinschaft München, 2012 – ISBN 978-3-86924-220-0

Keller, Karen
Brasilianisches Portugiesische für Dummies
2. Auflage. Wiley, 2013 – ISBN 978-3-527-70904-5

Kunike, Hugo
Beiträge zur Phonetik der Karajá-Sprache (Brasilien)
Lincom, 2012 – ISBN 978-3-86290-110-4

Langenscheidt Universal-Wörterbuch Brasilianisches Portugiesisch
Langenscheidt, 2012 – ISBN 978-3-468-18072-9

Maia-Berndt, Ligia
Wortschatz einfach praktisch – Brasilianisch
Hueber, 2012 – ISBN 978-3-19-609614-9

Reichmann, Tinka / Thomas Sträter (Hrsg.):
Übersetzen tut not – Traduzir é preciso.
Beiträge zur Übersetzungstheorie und -praxis in der deutsch- und portugiesischsprachigen Welt – Contribuições para a teoria e prática da tradução nos mundos lusófono e germanófono
Tranvía, 2013 – ISBN 978-3-938944-73-8
Aufsätze zur Übersetzungstheorie und -praxis in der deutsch- und portugiesischsprachigen Welt. Dreizehn internationale Autoren untersuchen darin aus ihren je unterschiedlichen Blickwinkeln Probleme und Phänomene der Translationswissenschaften.

Zinkhahn Rhobodes, Dagna
Sprachwechsel bei Sprachminderheiten: Motive und Bedingungen.
Eine soziolinguistische Studie zur deutschen Sprachinselminderheit in Blumenau, Brasilien
ibidem, 2012 – ISBN 978-3-8382-0344-7

Verlage

A1-Verlag
www.a1-verlag.de

Akademische Verlagsgemeinschaft München
www.avm-verlag.de

Alfred Publishing
www.alfredverlag.de

Allitera Verlag
www.allitera.de

Anaconda Verlag
www.anacondaverlag.de

Arara Verlag
www.arara-verlag.de

Arena Verlag
www.arena-verlag.de

ars vivendi Verlag
www.arsvivendiverlag.com

Assoziation A
www.assoziation-a.de

Aufbau Verlag
www.aufbau-verlag.de

AV Akademikerverlag
www.akademikerverlag.de

Bachelor +Master Publishing
www.diplom.de

Basilisken-Presse
www.basilisken-presse.de

C.H. **Beck**
www.beck.de

Cross-Cult
www.cross-cult.de

Berenberg Verlag
www.berenberg-verlag.de

Bloomsbury
www.bloomsbury.de

Böhlau Verlag
www.boehlau.de

Books on Demand
www.bod.de

Borch Verlag
www.borch.com

Universitätsverlag **Brockmeyer**
www.brockmeyer-online.de

Bruckmann
www.bruckmann.de

Bundesanzeiger
www.bundesanzeiger-verlag.de

Campus Verlag
www.campus.de

Calvendo Verlag
www.calvendo.de

Compania Verlag
www.compania-verlag.com

Conbook
www.conbook.de

Cross-Culture Publishing
www.cc-publishing.com

Edition **Delta**
www.edition-delta.de

Edition **diá**
www.editiondia.de

DOM Publishers
www.dom-publishers.com

Dorling Kindersley
www.dorling-kindersley.de

Droemer
www.droemer.de

DU
www.du-magazin.com

DuMont Reiseverlag
www.dumontreise.de

dtv
www.dtv.de

Edel: Books
www.edel.com

edition fünf
www.editionfuenf.de

EditionPanorama
www.editionpanorama.de

Engelsdorfer Verlag
www.engelsdorfer-verlag.de

S. **Fischer** / Fischer Taschenbuchverlag
www.fischerverlage.de

R.G. **Fischer**
www.rgfischer-verlag.de

Verlagshaus J. **Frank**
www.belletristik-berlin.de

Galiani
www.galiani.de

Gardez Verlag
www.gardez.de

Geração Editorial
www.geracaoeditorial.com.br

Germany Trade and Invest
www.gtai.de

Geschichtswerkstatt Büdingen
www.geschichtswerkstatt-buedingen.de

Gestalten
www.gestalten.com

Grin Verlag
www.grin.com

Grubbe Media
www.grubbemedia.de

Walter **Hädecke** Verlag
www.haedecke-verlag.de

Hanser Verlag
www.hanser.de

Hatje Cantz
www.hatjecantz.de

Hentrich & Hentrich
www.hentrichhentrich.de

Verlag **Herder**
www.herder.de

Heyne
www.randomhouse.de/heyne

Hochroth
www.hochroth.de

Hoffmann und Campe
www.hoffmann-und-campe.de

Horlemann
www.horlemann-verlag.de

Hueber
www.hueber.de

Ibidem Verlag
www.ibidem-verlag.de

Insel Verlag
www.suhrkamp.de

Instituto Martius Staden
www.martiusstaden.org.br

Jacoby & Stuart
www.jacobystuart.de

John Verlag
www.john-verlag.de

KaMeRu
www.kameru.ch

Kulturverlag **Kadmos**
www.kv-kadmos.com

Kehrer
www.kehrerverlag.com

Klett-Cotta
www.klett-cotta.de

Königshausen & Neumann
www.verlag-koenigshausen-neumann.de

Kohl Verlag
www.kohl-verlag.de

Verlag Dr. **Kovač**
www.verlagdrkovac.de

Antje **Kunstmann** Verlag
www.kunstmann.de

Klaus **Küpper**
www.lateinamerikaarchiv.de

Peter **Lang**
www.peterlang.de

Langenscheidt
www.langenscheidt.de

Lettrétage
www.lettretage.de

Lichtungen
www.lichtungen.at

Lilienfeld Verlag
www.lilienfeld.de

Limes
www.randomhouse.de/limes

Lincom Academic Publishers
www.lincom.at

LIT Verlag
www.lit-verlag.de

Luchterhand
www.randomhouse.de/luchterhand

Lükk Nösens
www.edition-luekk-noesens.de

Mandelbaum Verlag
www.mandelbaum.at

Manesse
www.randomhouse.de/manesse

Marix Verlag
www.marixverlag.de

Michael Neugebauer Edition
www.minedition.com

Michaels Verlag
www.michaelsverlag.de

Nagel & Kimche
www.hanser-literaturverlage.de

Nelles Verlag
www.nelles-verlag.de

Nomos Verlag
www.nomos.de

Nordlanddruck
www.nordlanddruck.de

Ökotopia Verlag
www.oekotopia-verlag.de

Papermoon Verlag
www.papermoon-verlag.de
Piper Verlag
www.piper.de

Poetenladen
www.poet-magazin.de

Polyglott Verlag
www.polyglott.de

Dietrich **Reimer** Verlag
www.reimer-mann- verlag.de/reimer

Reise Know-How
www.reise-know-how.de

Rigodon Verlag
www.schreibheft.de

Rotpunktverlag
www.rotpunktverlag.ch

Salzwasser Verlag
www.salzwasserverlag.de

Schöffling
www.schoeffling.de

Shaker Verlag
www.shaker.de

Silberfuchs Verlag
www.silberfuchs.de

Springer VS
www.springer.com

Stürtz
www.verlagshaus.com

Sonderzahl Verlag
www.sonderzahl.at

Sprachenlernen 24.de
www.sprachenlernen24.de

Suhrkamp
www.suhrkamp.de

Taina Verlag
www.rodrigues-peters.com

Tinto Verlag
www.tinto-verlag.de

TFM - Verlag
www.tfmonline.de

Tranvía Verlag
www.tranvia.de

transcript Verlag
www.transcript-verlag.de

Transit Verlag
www.transit-verlag.de

traveldiary.de
www.traveldiary.de

Tredition
www.tredition.de

trivero
www.trivero.de

Unionsverlag
www.unionsverlag.ch

Unrast Verlag
www.unrast.de

Vervuert
www.vervuert.de

VWB
www.vwb-verlag.com

Wagenbach
www.wagenbach.de

Wallstein Verlag
www.wallstein-verlag.de

Ernst **Wasmuth** Verlag
www.wasmuth-verlag.de

Waxmann
www.waxmann.de

Verlag **Weltsichten**
www.weltsichten.de

Verlag Die **Werkstatt**
www.werkstatt-verlag.de

Westensee Verlag
www.westensee-verlag.de

Wieselflink Verlag
www.verlag-wieselflink.de

Wiley
www.wiley-vch.de

Verlag das **Wunderhorn**
www.wunderhorn.de

WVB-Verlag
www.vwb-verlag.com